Kapitel 2 – Handwerkskollegen

English

II. Mithandwerker

Im alten Orient war jede Religion mehr oder weniger ein Rätsel und es gab keine Trennung von der Philosophie. Die populäre Theologie, die die Vielzahl von Allegorien und Symbolen für Realitäten aufnahm, entartete zu einer Verehrung der himmlischen Leuchten, imaginärer Gottheiten mit menschlichen Gefühlen, Leidenschaften, Appetit und Begierden, von Idolen, Steinen, Tieren, Reptilien. Die Zwiebel war den Ägyptern heilig, weil ihre verschiedenen Schichten ein Symbol für die konzentrischen Himmelskugeln waren. Natürlich konnte die Volksreligion die tieferen Sehnsüchte und Gedanken, die höheren Bestrebungen des Geistes oder die Logik der Vernunft nicht befriedigen. Das erste wurde daher den Eingeweihten in den Mysterien beigebracht. Dort wurde es auch durch Symbole gelehrt. Die Unbestimmtheit der Symbolik, die zu vielen Interpretationen fähig war, erreichte das, was das greifbare und konventionelle Glaubensbekenntnis nicht konnte. Seine Unbestimmtheit erkannte die Abstrusität des Subjekts an: Es behandelte dieses mysteriöse Subjekt mystisch: es bemühte sich zu veranschaulichen, was es nicht erklären konnte; ein angemessenes Gefühl zu erregen, wenn es keine angemessene Idee entwickeln könnte; und das Bild zu einer bloßen untergeordneten Vermittlung für die Konzeption zu machen, die selbst nie offensichtlich oder vertraut wurde.
So wurde das Wissen, das jetzt durch Bücher und Briefe vermittelt wird, früher durch Symbole vermittelt; und die Priester erfanden oder verewigten eine Darstellung von Riten und Ausstellungen, die nicht nur für das Auge attraktiver waren als Worte, sondern oft suggestiver und schwanger mit Sinn für den Geist.
Das Mauerwerk, der Nachfolger der Mysterien, folgt immer noch der alten Art zu lehren. Ihre Zeremonien sind wie die alten mystischen Shows – nicht das Lesen eines Aufsatzes, sondern das Öffnen eines Problems, das Nachforschungen erfordert und die Philosophie des Erz-Erklärers ausmacht. Ihre Symbole sind die Anweisungen, die sie gibt. Die Vorlesungen sind oft teilweise und einseitig bemüht, diese Symbole zu interpretieren. Wer ein vollendeter Maurer werden möchte, darf sich nicht damit zufrieden geben, die Vorträge nur zu hören oder gar zu verstehen; er muss, unterstützt von ihnen, und sie haben ihm sozusagen den Weg markiert, diese Symbole für sich selbst studieren, interpretieren und entwickeln
* * * * * *
Obwohl das Mauerwerk mit den alten Mysterien identisch ist, ist es nur in diesem qualifizierten Sinne so: Es zeigt nur ein unvollkommenes Bild ihrer Brillanz, die Ruinen nur ihrer Größe und ein System, das fortschreitende Veränderungen erfahren hat, die Früchte sozialer Ereignisse , politische Umstände und die ehrgeizige Dummheit seiner Verbesserer. Nach dem Verlassen Ägyptens wurden die Mysterien durch die Gewohnheiten der verschiedenen Nationen, unter denen sie eingeführt wurden, und insbesondere durch die religiösen Systeme der Länder, in die sie verpflanzt wurden, verändert. Die Aufrechterhaltung der etablierten Regierung, Gesetze und Religion war die Verpflichtung des Eingeweihten überall; und überall waren sie das Erbe der

Priester, die nirgends bereit waren, das gemeine Volk zu Mitinhabern der philosophischen Wahrheit zu machen.
Mauerwerk ist nicht das Kolosseum in Trümmern. Es ist eher ein römischer Palast des Mittelalters, der durch moderne architektonische Verbesserungen entstellt wurde, jedoch auf einem von den Etruskern gelegten zyklopäischen Fundament errichtet wurde und mit vielen Steinen des Aufbaus aus Wohnhäusern und Tempeln der Zeit Hadrians und Antonins.
Das Christentum lehrte die Lehre von der Brüderlichkeit; aber lehnte das der politischen GLEICHSTELLUNG ab, indem er fortwährend Gehorsam gegenüber Cäsar und den rechtmäßig Autoritäten einprägte. Das Mauerwerk war der erste Apostel der GLEICHSTELLUNG. Im Kloster gibt es Brüderlichkeit und Gleichheit, aber keine Freiheit. Das Mauerwerk fügte dies ebenfalls hinzu und beanspruchte für den Menschen das dreifache Erbe, FREIHEIT, GLEICHSTELLUNG und BRÜDERLICHKEIT.
Es war nur eine Weiterentwicklung des ursprünglichen Zwecks der Mysterien, der darin bestand, die Menschen zu lehren, ihre Pflichten sich selbst und ihren Mitmenschen gegenüber zu kennen und zu üben, das große praktische Ende aller Philosophie und allen Wissens.
Wahrheiten sind die Quellen, aus denen Pflichten entspringen; und es ist nur ein paar hundert Jahre her, seit eine neue Wahrheit deutlich zu sehen begann; Dieser Mensch ist über Institutionen und nicht über ihn. Der Mensch hat ein natürliches Reich über alle Institutionen. Sie sind für ihn, entsprechend seiner Entwicklung; nicht er für sie. Dies scheint uns eine sehr einfache Aussage zu sein, der alle Menschen überall zustimmen sollten. Aber sobald es eine große neue Wahrheit war, wurde sie erst enthüllt, als die Regierungen seit mindestens fünftausend Jahren existierten. Einmal enthüllt, erlegte es den Männern neue Pflichten auf. Der Mensch schuldete es sich, frei zu sein. Er schuldete es seinem Land, zu versuchen, ihr Freiheit zu geben oder sie in diesem Besitz zu halten. Es machte Tyrannei und Usurpation zu Feinden der Menschheit. Es schuf ein allgemeines Verbot von Despoten und Despotismen, zeitlich und spirituell. Der Aufgabenbereich wurde immens erweitert. Der Patriotismus hatte fortan eine neue und umfassendere Bedeutung. Freie Regierung, freies Denken, freies Gewissen, freie Meinungsäußerung! All dies wurden unveräußerliche Rechte, die diejenigen, die sich von ihnen getrennt oder ihnen beraubt hatten oder deren Vorfahren sie verloren hatten, das Recht hatten, sie kurzerhand zurückzuerobern. Da Wahrheiten immer zu Unwahrheiten verdreht werden und bei falscher Anwendung Unwahrheiten sind, wurde diese Wahrheit leider bald nach ihrer ersten Verkündigung zum Evangelium der Anarchie.
Das Mauerwerk hat diese Wahrheit früh verstanden und seine eigenen erweiterten Pflichten erkannt. Seine Symbole hatten dann eine breitere Bedeutung; es nahm aber auch die Maske des Steinmauerwerks an und lieh sich seine Arbeitsgeräte aus und erhielt so neue und passende Symbole. Es half bei der Herbeiführung der Französischen Revolution, verschwand mit den Girondisten, wurde mit der Wiederherstellung der Ordnung wiedergeboren und unterstützte Napoleon, weil er, obwohl er Kaiser war, das Recht des Volkes anerkannte, seine Herrscher auszuwählen, und an der Spitze stand eine Nation, die sich weigert, ihre alten Könige zurückzuerhalten. Er plädierte mit Säbel, Muskete und Kanone für die große Sache des Volkes gegen das Königshaus, das Recht des französischen Volkes, sogar einen korsischen General zu ihrem Kaiser zu machen, wenn es ihnen gefiel.
Das Mauerwerk hatte das Gefühl, dass diese Wahrheit die Allmacht Gottes auf seiner Seite hatte; und dass weder Papst noch Potentat es überwinden konnten. Es war eine Wahrheit, die in die weltweite Schatzkammer gefallen ist und einen Teil des Erbes darstellt, das jede Generation erhält, erweitert und im Vertrauen hält und das notwendigerweise der Menschheit hinterlässt. der persönliche Besitz des Menschen, der bis ans Ende der Zeit von der Natur geprägt war. Und das

Mauerwerk erkannte es früh als wahr, dass das Darstellen und Entwickeln einer Wahrheit oder jeder menschlichen Exzellenz der Gabe oder des Wachstums die geistige Herrlichkeit der Rasse größer macht; Wer den Marsch einer Wahrheit unterstützt und den Gedanken zur Sache macht, schreibt in derselben Zeile mit MOSES und mit dem, der am Kreuz gestorben ist. und hat eine intellektuelle Sympathie mit der Gottheit selbst.

Das beste Geschenk, das wir dem Menschen machen können, ist die Männlichkeit. Es ist das, was das Mauerwerk von Gott dazu bestimmt hat, seinen Wählern zu verleihen: nicht Sektierertum und religiöses Dogma; keine rudimentäre Moral, die in den Schriften von Konfuzius, Zoroaster, Seneca und den Rabbinern in den Sprichwörtern und Geistlichen zu finden ist; nicht wenig und billiges allgemeines Schulwissen; aber Männlichkeit und Wissenschaft und Philosophie.

Nicht dass Philosophie oder Wissenschaft der Religion widersprechen. Denn Philosophie ist nur jene Erkenntnis von Gott und der Seele, die sich aus der Beobachtung der manifestierten Handlung Gottes und der Seele und aus einer weisen Analogie ergibt. Es ist der intellektuelle Leitfaden, den das religiöse Gefühl braucht. Die wahre religiöse Philosophie eines unvollkommenen Wesens ist kein Glaubensbekenntnis, sondern, wie SOKRATES dachte, eine unendliche Suche oder Annäherung. Philosophie ist der intellektuelle und moralische Fortschritt, den das religiöse Gefühl inspiriert und veredelt.

In Bezug auf die Wissenschaft konnte sie nicht alleine gehen, während die Religion stationär war. Es besteht aus jenen gereiften Schlussfolgerungen aus der Erfahrung, die alle anderen Erfahrungen bestätigen. Es verwirklicht und vereint alles, was in beiden alten Vermittlungsplänen wirklich wertvoll war – einen Helden oder das System von Aktion und Anstrengung; und die mystische Theorie der spirituellen, kontemplativen Gemeinschaft. „Hören Sie mir zu“, sagt GALEN, „was die Stimme des eleusinischen Hierophanten betrifft, und glauben Sie, dass das Studium der Natur ein Geheimnis ist, das nicht weniger wichtig als das ihre ist und auch nicht weniger geeignet ist, die Weisheit und Kraft des großen Schöpfers zu zeigen.“ Lektionen und Demonstrationen waren dunkel, aber unsere sind klar und unverkennbar. „

Wir halten dies für das beste Wissen, das wir über die Seele eines anderen Menschen erhalten können, die durch seine Handlungen und sein lebenslanges Verhalten bereitgestellt wird. Beweise für das Gegenteil, die von dem geliefert werden, was uns ein anderer Mann mitteilt, dass diese Seele zu seiner gesagt hat, würden wenig gegen die erstere sprechen. Die ersten Schriften für die Menschheit wurden von Gott auf Erden und im Himmel geschrieben. Das Lesen dieser Schriften ist Wissenschaft. Die Vertrautheit mit Gras und Bäumen, Insekten und Infusorien lehrt uns tiefere Lektionen der Liebe und des Glaubens, als wir aus den Schriften von FENELON und AUGUSTINE entnehmen können. Die große Bibel Gottes ist immer offen vor der Menschheit.

Wissen ist in Macht umwandelbar und Axiome in Regeln von Nutzen und Pflicht. Aber Wissen selbst ist keine Macht. Weisheit ist Macht; und ihr Premierminister ist Gerechtigkeit, was das vollkommene Gesetz der WAHRHEIT ist. Der Zweck von Bildung und Wissenschaft ist es daher, einen Menschen weise zu machen. Wenn Wissen ihn nicht dazu bringt, wird es verschwendet, wie Wasser, das auf den Sand gegossen wird. Die Formeln des Mauerwerks zu kennen, ist an sich so wenig wert, wie so viele Wörter und Sätze in einem barbarischen afrikanischen oder australasiatischen Dialekt zu kennen. Selbst die Bedeutung der Symbole zu kennen, ist nur wenig, es sei denn, dies trägt zu unserer Weisheit und auch zu unserer Nächstenliebe bei, die darin besteht, wie eine Gehirnhälfte der anderen gerecht zu werden.

Verlieren Sie also nicht den wahren Gegenstand Ihres Mauerwerksstudiums aus den Augen. Es soll zu Ihrem Weisheitsstand beitragen und nicht nur zu Ihrem Wissen. Ein Mann kann ein Leben lang damit verbringen, eine einzelne Spezialität des Wissens zu studieren – beispielsweise Botanik,

Conchologie oder Entomologie -, sich auf aus dem Griechischen abgeleitete Erinnerungsnamen festzulegen und zu klassifizieren und neu zu klassifizieren; und doch sei nicht weiser als zu Beginn. Es sind die großen Wahrheiten in Bezug auf alles, was einen Mann am meisten betrifft, in Bezug auf seine Rechte, Interessen und Pflichten, die das Mauerwerk versucht, ihre Eingeweihten zu lehren.
Je weiser ein Mann wird, desto weniger neigt er dazu, sich zahm seinem Gewissen oder seiner Person Fesseln oder ein Joch aufzuerlegen. Denn durch die Steigerung der Weisheit kennt er seine Rechte nicht nur besser, sondern schätzt sie umso mehr und ist sich seines Wertes und seiner Würde bewusster. Sein Stolz fordert ihn dann auf, seine Unabhängigkeit zu behaupten. Er wird besser in der Lage, es auch zu behaupten; und besser in der Lage, anderen oder seinem Land zu helfen, wenn sie alle, sogar die Existenz, auf dieselbe Behauptung setzen. Aber bloßes Wissen macht niemanden unabhängig und passt auch nicht dazu, frei zu sein. Es macht ihn oft nur zu einem nützlicheren Sklaven. Freiheit ist ein Fluch für Unwissende und Brutale.
Die Politikwissenschaft hat zum Ziel, festzustellen, auf welche Weise und mit welchen Institutionen die politische und persönliche Freiheit gesichert und aufrechterhalten werden kann: nicht die Lizenz oder das bloße Wahlrecht eines jeden Menschen, sondern die gesamte und absolute Gedanken- und Meinungsfreiheit; gleichermaßen frei vom Despotismus von Monarch und Mob und Prälat; Handlungsfreiheit im Rahmen des für alle erlassenen allgemeinen Rechts; die Gerichte mit unparteiischen Richtern und Jurys stehen allen gleichermaßen offen; Schwäche und Armut sind in diesen Gerichten ebenso wirksam wie Macht und Reichtum; Die Wege zu Amt und Ehre stehen allen Würdigen gleichermaßen offen. die Militärmächte, in Krieg oder Frieden, in strikter Unterordnung unter die Zivilmacht; willkürliche Verhaftungen für Handlungen, die dem Gesetz nicht als Verbrechen bekannt sind, unmöglich; Römische Inquisitionen, Sternenkammern, Militärkommissionen, unbekannt; die Unterrichtsmittel in Reichweite der Kinder aller; das Recht auf freie Meinungsäußerung; und Rechenschaftspflicht aller öffentlichen zivilen und militärischen Omcer.
Wenn das Mauerwerk gerechtfertigt sein müsste, um seinen Eingeweihten sowohl politische als auch moralische Pflichten aufzuerlegen, würde es ausreichen, auf die traurige Geschichte der Welt hinzuweisen. Es würde nicht einmal nötig sein, dass sie die Seiten der Geschichte auf die von Tacitus geschriebenen Kapitel zurückwirft: dass sie die unglaublichen Schrecken des Despotismus unter Caligula und Domitian, Caracalla und Commodus, Vitellius und Maximin rezitiert. Sie muss nur auf die Jahrhunderte des Unglücks hinweisen, durch die die schwule französische Nation gegangen ist; zur langen Unterdrückung des feudalen Zeitalters, der selbstsüchtigen Bourbonenkönige; zu jenen Zeiten, als die Bauern von ihren eigenen Herren und Fürsten wie Schafe ausgeraubt und geschlachtet wurden; als der Herr die Erstlinge des Ehebettes des Bauern beanspruchte; als die eroberte Stadt gnadenloser Vergewaltigung und Massaker ausgesetzt wurde; als die Staatsgefängnisse mit unschuldigen Opfern stöhnten und die Kirche die Banner erbarmungsloser Mörder segnete und Te Deums für die krönende Barmherzigkeit der Eva von St. Bartholomäus sang.
Wir könnten die Seiten zu einem späteren Kapitel umblättern – dem der Regierungszeit des fünfzehnten Ludwigs, als junge Mädchen, kaum mehr als Kinder, entführt wurden, um seinen Begierden zu dienen; als Lettres de Cachet die Bastile mit Personen füllte, denen kein Verbrechen vorgeworfen wurde, mit Ehemännern, die den Freuden lasziver Frauen und Bösewichte im Wege standen, die Adelsorden trugen; als das Volk zwischen dem oberen und dem unteren Mühlstein der Steuern, Bräuche und Verbrauchsteuern geschliffen wurde; und als der Nuntius des Papstes und der Kardinal de la Roche-Ayman, die fromm knieten, eine auf jeder Seite von Madame du Barry, der verlassenen Prostituierten des Königs, die Pantoffeln auf ihre nackten Füße legten, als sie aus dem

ehebrecherischen Bett aufstand. Dann waren Leiden und Mühe tatsächlich die beiden Formen des Menschen, und die Menschen waren nur Lasttiere.
Der wahre Maurer ist derjenige, der sich anstrengt, um seinem Orden zu helfen, seine großen Ziele zu erreichen. Nicht dass der Orden sie selbst bewirken könnte; aber dass es auch helfen kann. Es ist auch eines von Gottes Instrumenten. Es ist eine Kraft und eine Kraft; und schäme dich dafür, wenn es sich nicht anstrengte und notfalls seine Kinder für die Menschheit opferte, da Abraham bereit war, Isaak auf dem Altar des Opfers darzubringen. Es wird nicht vergessen, dass die edle Allegorie von Curtius, alle in Rüstung, in den großen gähnenden Golf sprang, der sich öffnete, um Rom zu verschlucken. Es wird versuchen. Es wird nicht seine Schuld sein, wenn der Tag nie kommt, an dem der Mensch keine Eroberung, Invasion, Usurpation, Rivalität der Nationen mit der bewaffneten Hand, eine Unterbrechung der Zivilisation in Abhängigkeit von einer königlichen Ehe oder eine Geburt in den erblichen Tyrannei; eine Teilung der Völker durch einen Kongress, eine Zerstückelung durch den Untergang einer Dynastie, ein Kampf zweier Religionen, die sich wie zwei Ziegen der Dunkelheit auf der Brücke des Unendlichen treffen: wenn sie keine Hungersnot mehr fürchten müssen , Plünderung, Prostitution aus Not, Elend aus Mangel an Arbeit und all die Räuber des Zufalls im Wald der Ereignisse: Wenn Nationen über die Wahrheit schweben, wie Sterne über das Licht, jede in ihrer eigenen Umlaufbahn, ohne zusammenzustoßen oder zu kollidieren; und überall wird die Freiheit, die von Sternen geprägt, von himmlischer Pracht gekrönt und von Weisheit und Gerechtigkeit geprägt ist, oberste Priorität haben.
Während Ihres Studiums als Fellow-Craft müssen Sie sich von GRUND, LIEBE und GLAUBEN leiten lassen.
Wir diskutieren jetzt nicht die Unterschiede zwischen Vernunft und Glauben und verpflichten uns, die Domäne jedes einzelnen zu definieren. Aber es muss gesagt werden, dass wir selbst in den gewöhnlichen Angelegenheiten des Lebens viel mehr von dem regiert werden, was wir glauben, als von dem, was wir wissen; durch GLAUBEN und ANALOGIE, als durch GRUND. Wir wissen, dass das „Zeitalter der Vernunft“ der Französischen Revolution lehrte, was für eine Torheit es ist, die Vernunft allein als höchste zu thronen. Die Vernunft ist schuld, wenn es um das Unendliche geht. Dort müssen wir verehren und glauben. Ungeachtet der Katastrophen der Tugendhaften, des Elends der Verdienten, des Wohlstands der Tyrannen und des Mordes an Märtyrern müssen wir glauben, dass es einen weisen, gerechten, barmherzigen und liebenden Gott gibt, eine Intelligenz und eine Vorsehung, die über alles steht und sich um die kleinsten Dinge und Ereignisse kümmern. Ein Glaube ist eine Notwendigkeit für den Menschen. Wehe dem, der nichts glaubt!
Wir glauben, dass die Seele eines anderen von einer bestimmten Natur ist und bestimmte Eigenschaften besitzt, dass er großzügig und ehrlich oder boshaft und scharfsinnig ist, dass sie tugendhaft und liebenswürdig oder bösartig und schlecht gelaunt ist, allein vom Gesicht her, von klein auf mehr als ein flüchtiger Blick darauf, ohne die Mittel zu wissen. Wir wagen unser Vermögen mit der Unterschrift eines Mannes auf der anderen Seite der Welt, den wir nie gesehen haben, mit dem Glauben, dass er ehrlich und vertrauenswürdig ist. Wir glauben, dass Ereignisse auf die Behauptung anderer stattgefunden haben. Wir glauben, dass einer auf den anderen einwirken wird und in der Realität einer Vielzahl anderer Phänomene, die die Vernunft nicht erklären kann.
Aber wir sollten nicht glauben, was die Vernunft autoritativ leugnet, was den Sinn des Rechts empört, was absurd oder widersprüchlich ist oder mit Erfahrung oder Wissenschaft in Konflikt steht oder was den Charakter der Gottheit verschlechtert und machen würde Er rachsüchtig, bösartig, grausam oder ungerecht.
Der Glaube eines Mannes ist ebenso sein eigener wie seine Vernunft. Seine Freiheit besteht sowohl darin, dass sein Glaube frei ist, als auch darin, dass sein Wille nicht von der Macht kontrolliert wird.

Alle Priester und Auguren von Rom oder Griechenland hatten nicht das Recht, von Cicero oder Sokrates zu verlangen, an die absurde Mythologie des Vulgären zu glauben. Alle Imaums des Mohammedanismus haben nicht das Recht, von einem Heiden zu verlangen, dass er glaubt, Gabriel habe dem Propheten den Koran diktiert. Alle Brahmanen, die jemals lebten, konnten, wenn sie wie die Kardinäle in einem Konklave versammelt waren, kein Recht erlangen, einen einzelnen Menschen zum Glauben an die hinduistische Kosmogonie zu zwingen. Kein Mann oder Körper von Männern kann unfehlbar sein und befugt sein, zu entscheiden, was andere Männer in Bezug auf einen Grundsatz des Glaubens glauben sollen. Mit Ausnahme derer, die es zuerst erhalten, hängt jede Religion und die Wahrheit aller inspirierten Schriften von menschlichen Zeugnissen und inneren Beweisen ab, die nach der Vernunft und den weisen Analogien des Glaubens beurteilt werden. Jeder Mann muss notwendigerweise das Recht haben, seine Wahrheit für sich selbst zu beurteilen; weil kein Mann ein höheres oder besseres Recht haben kann zu urteilen als ein anderer Mann mit gleicher Information und Intelligenz.

Domitian behauptete, der Herr, Gott zu sein; und Statuen und Bilder von ihm, in Silber und Gold, wurden in der ganzen bekannten Welt gefunden. Er behauptete, als der Gott aller Menschen angesehen zu werden; und nach Suetonius begannen seine Briefe so: „Unser Herr und Gott befehlen, dass es so und so getan werden soll;“ und formell verfügte, dass niemand ihn anders ansprechen sollte, weder schriftlich noch mündlich. Palfurius Sura, der Philosoph, der sein Hauptdelator war und diejenigen beschuldigte, die sich weigerten, seine Göttlichkeit anzuerkennen, so sehr er auch an diese Göttlichkeit geglaubt haben mag, hatte nicht das Recht, von einem einzelnen Christen in Rom oder den Provinzen dasselbe zu verlangen .

Die Vernunft ist weit davon entfernt, der einzige Führer zu sein, weder in der Moral noch in der Politikwissenschaft. Liebe oder Liebenswürdigkeit müssen ihr Gesellschaft leisten, um Fanatismus, Intoleranz und Verfolgung auszuschließen, zu denen ausnahmslos eine zu asketische Moral und extreme politische Prinzipien führen. Wir müssen auch an uns selbst und an unsere Mitmenschen und das Volk glauben, sonst lassen wir uns leicht durch Rückschläge entmutigen und unsere Begeisterung durch Hindernisse abkühlen. Wir dürfen nicht nur auf die Vernunft hören. Kraft kommt mehr aus Glauben und Liebe: und mit deren Hilfe erklimmt der Mensch die höchsten Höhen der Moral oder wird zum Retter und Erlöser eines Volkes. Die Vernunft muss das Ruder halten; aber diese liefern die Antriebskraft. Sie sind die Flügel der Seele. Begeisterung ist im Allgemeinen unvernünftig; und ohne sie und Liebe und Glauben hätte es weder RIENZI noch TELL oder SYDNEY oder einen anderen der großen Patrioten gegeben, deren Namen unsterblich sind. Wenn die Gottheit nur und nur Allweise und Allmächtig gewesen wäre, hätte Er niemals das Universum erschaffen.

* * * * * *

Es ist GENIUS, das Macht bekommt; und seine Hauptleutnants sind FORCE und WISDOM. Die widerspenstigsten Männer beugen sich vor dem Führer, der den Sinn zu sehen und den Willen zu tun hat. Es ist das Genie, das mit gottähnlicher Kraft regiert; das enthüllt mit seinen Ratgebern die verborgenen menschlichen Geheimnisse, schneidet mit seinem Wort die riesigen Knoten auseinander und baut mit seinem Wort die zerfallenen Ruinen auf. Auf den ersten Blick fallen die sinnlosen Götzenbilder herab, deren Altäre sich auf allen Höhen und in allen heiligen Wäldern befunden haben. Unehrlichkeit und Dummheit stehen beschämt davor. Sein einzelnes Ja oder Nein widerruft das Unrecht der Zeitalter und wird unter den zukünftigen Generationen gehört. Seine Kraft ist immens, weil seine Weisheit immens ist. Genie ist die Sonne der politischen Sphäre. Kraft und Weisheit, ihre Diener, sind die Kugeln, die ihr Licht in die Dunkelheit tragen und es mit ihrer soliden, reflektierenden Wahrheit beantworten.

Die Entwicklung wird durch die Verwendung von Mallet und Chisel symbolisiert. die Entwicklung der Energien und des Intellekts, des Individuums und der Menschen. Das Genie kann sich an die Spitze einer unintellektuellen, ungebildeten, unenergetischen Nation stellen; Aber in einem freien Land ist es die einzige Möglichkeit, den Intellekt und das Genie der Herrscher zu sichern, um den Intellekt derer zu kultivieren, die wählen. Die Welt wird selten von den großen Geistern regiert, außer nach Auflösung und Neugeburt. In Zeiten des Übergangs und der Erschütterungen haben die Langen Parlamente, die Robespierres und Marats und die Halb-Respektabilität des Intellekts zu oft die Macht in der Hand. Die Cromwells und Napoleons kommen später. Nach Marius und Sulla und Cicero der Rhetoriker CAESAR. Der große Verstand ist oft zu scharf für den Granit dieses Lebens. Gesetzgeber können sehr gewöhnliche Männer sein; denn die Gesetzgebung ist eine sehr gewöhnliche Arbeit; Es ist nur die letzte Ausgabe von einer Million Köpfen.

Die Kraft des Geldbeutels oder des Schwertes ist im Vergleich zu der des Geistes arm und verächtlich. In Bezug auf Länder haben Sie möglicherweise Agrargesetze und eine gleichmäßige Aufteilung. Aber der Intellekt eines Menschen ist ganz sein eigener, direkt von Gott gehaltenes, unveräußerliches Lehen. Es ist die mächtigste Waffe in den Händen eines Paladins. Wenn die Menschen Macht im physischen Sinne verstehen, wie viel mehr offenbaren sie den Intellektuellen! Fragen Sie Hildebrand oder Luther oder Loyola. Sie fallen davor nieder wie vor einem Idol. Die Beherrschung des Geistes über den Geist ist die einzige Eroberung, die es wert ist, erlebt zu werden. Der andere verletzt beide und löst sich bei einem Atemzug auf; So unhöflich es auch ist, das große Kabel fällt herunter und schnappt schließlich. Aber dies ähnelt kaum der Herrschaft des Schöpfers. Es braucht kein Thema wie das von Peter dem Einsiedler. Wenn der Strom nur hell und stark ist, wird er wie eine Springflut zum beliebten Herzen fegen. Nicht nur im Wort, sondern im intellektuellen Akt liegt die Faszination. Es ist die Hommage an das Unsichtbare. Diese mit Liebe verknotete Kraft ist die goldene Kette, die in den Brunnen der Wahrheit hineingelassen wird, oder die unsichtbare Kette, die die Reihen der Menschheit zusammenhält.

Der Einfluss des Menschen auf den Menschen ist ein Naturgesetz, sei es durch einen großen Besitz auf dem Land oder im Verstand. Es kann Sklaverei bedeuten, eine Achtung vor dem herausragenden menschlichen Urteil. Die Gesellschaft hängt geistig zusammen, wie die sich drehenden Sphären oben. Das freie Land, in dem Intellekt und Genie regieren, wird Bestand haben. Wo sie dienen und andere Einflüsse regieren, ist das nationale Leben kurz. Alle Nationen, die versucht haben, sich durch ihre Kleinsten, durch die Unfähigen oder nur durch die Respektablen zu regieren, sind gescheitert. Verfassungen und Gesetze, ohne Genie und Intellekt zu regieren, werden den Verfall nicht verhindern. In diesem Fall haben sie die Trockenfäule und das Leben stirbt allmählich aus ihnen heraus.

Einer Nation das Wahlrecht des Intellekts zu geben, ist die einzig sichere Art, die Freiheit aufrechtzuerhalten. Dies wird Anstrengung und großzügige Fürsorge für die Menschen auf den höheren Sitzen und eine ehrenvolle und intelligente Treue von den unten stehenden Personen erzwingen. Dann wird das politische öffentliche Leben alle Menschen vor Selbstbeschädigung bei sinnlichen Bestrebungen, vor vulgären Handlungen und geringer Gier schützen, indem es den edlen Ehrgeiz einer gerechten imperialen Herrschaft gibt. Das Volk zu erheben, indem man dem, der am besten lehrt, liebevolle Güte und Weisheit lehrt, und so den freien Staat aus dem rauen Quader zu entwickeln: – Dies ist die große Arbeit, bei der das Mauerwerk helfen möchte.

Wir alle sollten daran arbeiten, das große Denkmal einer Nation, das Heilige Haus des Tempels, aufzubauen. Die Kardinaltugenden dürfen nicht unter Männern aufgeteilt werden und werden zum ausschließlichen Eigentum einiger, wie das gewöhnliche Handwerk. ALLE sind bei den Partnern

Pflicht und Ehre ausgebildet.
Mauerwerk ist ein Marsch und ein Kampf gegen das Licht. Sowohl für den Einzelnen als auch für die Nation ist Licht Tugend, Männlichkeit, Intelligenz, Freiheit. Tyrannei über Seele oder Körper ist Dunkelheit. Die freiesten Menschen sind wie der freieste Mann immer in Gefahr, in die Knechtschaft zurückzukehren. Kriege sind für Republiken fast immer tödlich. Sie erschaffen Tyrannen und festigen ihre Macht. Sie entspringen größtenteils bösen Ratschlägen. Wenn die Kleinen und die Basis mit Macht betraut sind, werden Gesetzgebung und Verwaltung nur zwei parallele Reihen von Fehlern und Fehlern, die in Krieg, Unglück und der Notwendigkeit eines Tyrannen enden. Wenn die Nation spürt, wie ihre Füße nach hinten rutschen, als ob sie auf dem Eis laufen würde, ist die Zeit für höchste Anstrengungen gekommen. Die großartigen Tyrannen der Vergangenheit sind nur die Typen der Zukunft. Menschen und Nationen werden sich immer in die Sklaverei verkaufen, um ihre Leidenschaften zu befriedigen und sich zu rächen. Das Plädoyer des Tyrannen, die Notwendigkeit, ist immer verfügbar; und der Tyrann, der einmal an der Macht war, macht ihn wild, weil er für seine Sicherheit sorgen muss. Religion ist eine Macht, und das muss er kontrollieren. Unabhängig, könnten seine Heiligtümer rebellieren. Dann wird es für die Menschen ungesetzlich, Gott auf ihre eigene Weise anzubeten, und die alten spirituellen Despotismen werden wiederbelebt. Menschen müssen als Machtwillen glauben oder sterben; und selbst wenn sie glauben mögen, wie sie wollen, sind alles, was sie haben, Land, Häuser, Körper und Seele, mit der königlichen Marke geprägt. „Ich bin der Staat“, sagte Ludwig der Vierzehnte zu seinen Bauern; „Die Hemden auf deinem Rücken gehören mir, und ich kann sie nehmen, wenn ich will.“
Und so etablierte Dynastien bestehen wie die der Cäsaren von Rom, der Cäsaren von Konstantinopel, der Kalifen, der Stuarts, der Spanier, der Goten, der Valois, bis die Rasse abgenutzt ist und mit Wahnsinnigen und Idioten endet, die noch herrschen. Es gibt keine Übereinstimmung unter Männern, um die schreckliche Knechtschaft zu beenden. Der Staat fällt sowohl nach innen als auch durch die äußeren Schläge der inkohärenten Elemente. Die wütenden menschlichen Leidenschaften, die schlafende menschliche Trägheit, die feste menschliche Unwissenheit, die Rivalität der menschlichen Kasten sind für die Könige ebenso gut wie die Schwerter der Paladine. Die Anbeter haben sich alle so lange vor dem alten Idol verbeugt, dass sie nicht auf die Straße gehen und sich ein anderes Großlama aussuchen können. Und so schwebt der effete Zustand den pfützigen Strom der Zeit hinunter, bis der Sturm oder das Gezeitenmeer entdeckt, dass der Wurm seine Kraft verbraucht hat und in Vergessenheit gerät.
* * * * * *
Die bürgerliche und religiöse Freiheit muss Hand in Hand gehen. und die Verfolgung reift sie beide. Ein Volk, das mit den Gedanken zufrieden ist, die die Priester einer Kirche für es gemacht haben, wird sich mit dem Königshaus durch das göttliche Recht zufrieden geben – die Kirche und der Thron unterstützen sich gegenseitig. Sie werden Schisma ersticken und Untreue und Gleichgültigkeit ernten; und während der Kampf um die Freiheit um sie herum weitergeht, werden sie nur noch apathischer in Knechtschaft und tiefe Trance versinken, vielleicht gelegentlich unterbrochen von wütenden Anfällen von Raserei, gefolgt von hilfloser Erschöpfung.
Despotismus ist in keinem Land schwierig, das seit seiner Kindheit nur einen Meister gekannt hat. Es gibt jedoch kein schwierigeres Problem, als die freie Regierung durch das Volk selbst zu perfektionieren und aufrechtzuerhalten. denn es wird nicht ein König gebraucht: Alle müssen Könige sein. Es ist einfach, Masaniello einzurichten, damit er in wenigen Tagen tiefer fällt als zuvor. Aber die freie Regierung wächst langsam, wie die einzelnen menschlichen Fähigkeiten; und wie die Waldbäume vom inneren Herzen nach außen. Freiheit ist nicht nur das gemeinsame Geburtsrecht, sondern sie geht sowohl von Nichtbenutzern als auch von Fehlbenutzern verloren. Es hängt weit

mehr von der universellen Anstrengung ab als von jedem anderen menschlichen Eigentum. Es gibt keinen einzigen Schrein oder heiligen Wallfahrtsbrunnen für die Nation; denn sein Wasser sollte frei aus dem ganzen Boden herausplatzen.
Die freie Volksmacht ist eine, die nur in der Stunde der Not in ihrer Stärke bekannt ist: Bei all ihren Prüfungen sind Opfer und Erwartungen ihre eigenen. Es ist darauf trainiert, für sich selbst zu denken und auch für sich selbst zu handeln. Wenn sich die versklavten Menschen vor dem Hurrikan im Staub niederwerfen, wie die alarmierten Tiere des Feldes, stehen die freien Menschen aufrecht davor, in aller Kraft der Einheit, in Eigenständigkeit, in gegenseitigem Vertrauen, mit Unverschämtheit gegen alle außer die sichtbare Hand Gottes. Es wird weder vom Unglück niedergeschlagen noch vom Erfolg begeistert.
Diese enorme Kraft der Ausdauer, der Nachsicht, der Geduld und der Leistung wird nur durch kontinuierliche Ausübung aller Funktionen erlangt, wie die gesunde physische menschliche Kraft, wie die individuelle moralische Kraft.
Und die Maxime ist nicht weniger wahr als alt, dass ewige Wachsamkeit der Preis der Freiheit ist. Es ist merkwürdig, den universellen Vorwand zu beobachten, unter dem die Tyrannen aller Zeiten die nationalen Freiheiten wegnehmen. In den Statuten von Edward II. Ist festgelegt, dass die Richter und der Sheriff wegen der entstandenen Unruhen und Zwietracht nicht mehr vom Volk gewählt werden sollten. Der gleiche Grund wurde lange zuvor für die Unterdrückung der Volkswahl der Bischöfe angegeben; und es gibt ein Zeugnis für diese Unwahrheit in den noch älteren Zeiten, als Rom seine Freiheit verlor und ihre empörten Bürger erklärten, dass turbulente Freiheit besser ist als schändliche Ruhe.
* * * * * *
Mit den Kompassen und der Skala können wir alle Zahlen verfolgen, die in der Mathematik von Ebenen oder in der sogenannten GEOMETRIE und TRIGONOMETRIE verwendet werden, zwei Wörtern, deren Bedeutung selbst mangelhaft ist. GEOMETRIE, die der Buchstabe G. in den meisten Lodges bedeuten soll, bedeutet Vermessung von Land oder Erde – oder Vermessung; und TRIGONOMETRIE, die Messung von Dreiecken oder Figuren mit drei Seiten oder Winkeln. Letzteres ist bei weitem der am besten geeignete Name für die Wissenschaft, die durch das Wort „Geometrie“ ausgedrückt werden soll. Keiner von beiden hat eine hinreichend große Bedeutung: Denn obwohl die weiten Vermessungen großer Räume der Erdoberfläche und der Küsten, durch die Schiffbruch und Unglück für Seeleute vermieden werden, durch Triangulation bewirkt werden; – obwohl die französischen Astronomen nach derselben Methode einen Breitengrad gemessen und so eine Skala von Maßnahmen auf unveränderlicher Basis festgelegt haben; obwohl es mittels des riesigen Dreiecks ist, das als Basis eine in der Vorstellung gezogene Linie zwischen dem Ort der Erde jetzt und seinem Ort sechs Monate später im Weltraum und für seine Spitze einen Planeten oder Stern hat, die Entfernung von Jupiter oder Sirius von der Erde wird festgestellt; und obwohl es ein Dreieck gibt, das noch größer ist, erstreckt sich seine Basis in beide Richtungen von uns, mit und hinter dem Horizont in die Unermesslichkeit, und seine Spitze ist unendlich weit über uns entfernt; dem entspricht ein ähnliches unendliches Dreieck unten – was oben ist gleich was unten ist, Unermesslichkeit gleich Unermesslichkeit; Dennoch wird die Wissenschaft der Zahlen, der Pythagoras so viel Bedeutung beigemessen hat und deren Geheimnisse überall in den alten Religionen und vor allem in der Kabala und in der Bibel zu finden sind, weder durch das Wort „Geometrie“ noch durch das Wort „Geometrie“ ausreichend ausgedrückt Wort „Trigonometrie“. Zu dieser Wissenschaft gehören diese mit Arithmetik und auch mit Algebra, Logarithmen, der Integral- und Differentialrechnung; und damit werden die großen Probleme der Astronomie oder der Gesetze der Sterne herausgearbeitet.

* * * * * *

Tugend ist nur heldenhafter Mut, das zu tun, was trotz aller Feinde des Fleisches oder des Geistes trotz aller Versuchungen oder Bedrohungen für wahr gehalten wird. Der Mensch ist verantwortlich für die Aufrichtigkeit seiner Lehre, aber nicht für die Richtigkeit. Fromme Begeisterung ist viel einfacher als eine gute Aktion. Das Ende des Denkens ist Handeln; Der einzige Zweck der Religion ist eine Ethik. Theorie ist in der Politikwissenschaft wertlos, außer um in der Praxis verwirklicht zu werden.

In jedem religiösen oder politischen Credo wie in der Seele des Menschen gibt es zwei Regionen, die Dialektik und die Ethik; und nur wenn die beiden harmonisch miteinander verschmelzen, entsteht eine perfekte Disziplin. Es gibt Männer, die dialektisch Christen sind, wie es eine Vielzahl gibt, die dialektisch Maurer sind, und die dennoch ethisch Ungläubige sind, da diese ethisch gesehen im strengsten Sinne profan sind: – intellektuelle Gläubige, aber praktische Atheisten: – Männer, die es wollen Schreiben Sie „Beweise“ im vollkommenen Glauben an ihre Logik, können aber die christliche oder freimaurerische Lehre aufgrund der Stärke oder Schwäche des Fleisches nicht ausführen. Auf der anderen Seite gibt es viele dialektische Skeptiker, aber ethische Gläubige, wie es viele Freimaurer gibt, die nie eine Einweihung erfahren haben; und wie Ethik das Ende und der Zweck der Religion ist, so sind ethische Gläubige die würdigsten. Wer richtig macht, ist besser als wer richtig denkt.

Sie dürfen jedoch nicht nach der Hypothese handeln, dass alle Menschen Heuchler sind, deren Verhalten nicht mit ihren Gefühlen übereinstimmt. Kein Laster ist seltener, denn keine Aufgabe ist schwieriger als systematische Heuchelei. Wenn der Demagoge ein Usurpator wird, folgt daraus nicht, dass er die ganze Zeit ein Heuchler war. Flache Männer urteilen nur so über andere.

Die Wahrheit ist, dass dieses Glaubensbekenntnis im Allgemeinen sehr wenig Einfluss auf das Verhalten hat; in der Religion auf die des Individuums; in der Politik auf der Partei. Im Allgemeinen ist der Mahometaner im Orient weitaus ehrlicher und vertrauenswürdiger als der Christ. Ein Evangelium der Liebe im Mund ist ein Avatar der Verfolgung im Herzen. Menschen, die an ewige Verdammnis und ein buchstäbliches Meer aus Feuer und Schwefel glauben, haben die Gewissheit, dass sie nach ihrem Glaubensbekenntnis die geringste Versuchung des Appetits oder der Leidenschaft haben. Die Prädestination besteht auf der Notwendigkeit guter Werke. In der Maurerarbeit spricht man, zumindest im Fluss der Leidenschaft, hinter seinem Rücken schlecht von einem anderen; und soweit die „Bruderschaft“ des Blauen Mauerwerks nicht real ist und die feierlichen Zusagen, die in der Verwendung des Wortes „Bruder“ enthalten sind, eingehalten werden, werden außergewöhnliche Anstrengungen unternommen, um dies zu zeigen. Mauerwerk ist eine Art Abstraktion, die es verachtet, sich in weltliche Angelegenheiten einzumischen. Die Regel kann als universell angesehen werden, dass ein Maurer, wenn eine Wahl getroffen werden muss, seine Stimme und seinen Einfluss in Politik und Wirtschaft dem weniger qualifizierten Profanen vor dem besser qualifizierten Maurer gibt. Man wird einen Eid ablegen, um sich einer rechtswidrigen Machtübernahme zu widersetzen, und dann zum bereiten und sogar eifrigen Instrument eines Usurpators werden. Ein anderer wird einen „Bruder“ nennen und ihm dann die Rolle von Judas Iscariot vorspielen oder ihn, wie Joab Abner, unter der fünften Rippe mit einer Lüge schlagen, deren Urheberschaft nicht zu verfolgen ist. Mauerwerk verändert die menschliche Natur nicht und kann aus geborenen Schurken keine ehrlichen Männer machen.

Vergessen Sie nicht die Worte des Apostels Jakobus, während Sie sich noch auf die Vorbereitung und das Sammeln von Grundsätzen für die zukünftige Verwendung einlassen: „Wenn jemand ein Hörer des Wortes und kein Handelnder ist, ist er wie ein Mann, der seine sieht natürliches Gesicht in einem Glas, denn er sieht sich selbst und geht weg und vergisst sofort, was für ein Mensch er

war; wer aber in das vollkommene Gesetz der Freiheit schaut und fortfährt, der ist kein vergesslicher Zuhörer, sondern ein Handelnder der Arbeit, dieser Mann wird in seiner Arbeit gesegnet sein. Wenn jemand unter euch religiös zu sein scheint und nicht seine Zunge zügelt, sondern sein eigenes Herz täuscht, ist die Religion dieses Mannes eitel … Glaube, wenn sie nicht funktioniert, ist tot, eine Abstraktion zu sein. Ein Mensch ist durch Werke gerechtfertigt und nicht nur durch Glauben … Die Teufel glauben – und zittern … Wie der Körper ohne Herz tot ist, so ist auch der Glaube ohne Werke. „

* * * * * *

Auch in der Politikwissenschaft werden freie Regierungen errichtet und freie Verfassungen nach einer einfachen und verständlichen Theorie aufgestellt. Auf welcher Theorie auch immer sie basieren, es kann keine fundierte Schlussfolgerung gezogen werden, außer wenn die Theorie sowohl in der Argumentation zu Verfassungsfragen als auch in der Praxis ohne zu zucken durchgeführt wird. Wenn Sie durch Schüchternheit von der wahren Theorie zurückschrecken oder aus Mangel an logischer Fähigkeit von ihr abweichen oder durch Leidenschaft oder auf das Plädoyer der Notwendigkeit oder Zweckmäßigkeit gegen sie verstoßen, haben Sie die Verweigerung oder Verletzung von Rechten, Gesetze, die gegen die ersten Prinzipien verstoßen. Usurpation illegaler Mächte oder Ablehnung und Abdankung legitimer Autorität.

Vergessen Sie auch nicht, dass das Auffällige, Oberflächliche, Freche und Selbstgefällige selbst bei äußerster Belastung durch Gefahr und Unglück des Staates fast immer dem Mann mit solider Gelehrsamkeit, großem Intellekt und katholischen Sympathien vorgezogen wird. weil er näher an der allgemeinen Volks- und Gesetzgebungsebene ist, ist die höchste Wahrheit für die Masse der Menschheit nicht akzeptabel.

Als SOLON gefragt wurde, ob er seinen Landsleuten die besten Gesetze gegeben habe, antwortete er: „Das Beste, was sie empfangen können.“ Dies ist eine der tiefsten aufgezeichneten Äußerungen; und doch wie alle großen Wahrheiten, so einfach, dass sie selten verstanden werden. Es enthält die gesamte Philosophie der Geschichte. Es spricht eine Wahrheit aus, die, wenn sie erkannt worden wäre, den Menschen eine Unmenge eitler, müßiger Streitigkeiten erspart und sie auf die klareren Wege des Wissens in der Vergangenheit geführt hätte. Es bedeutet dies, dass alle Wahrheiten Wahrheiten der Zeit sind und keine Wahrheiten für die Ewigkeit; dass jede große Tatsache Stärke und Vitalität genug hatte, um sich selbst zu verwirklichen, sei es in Bezug auf Religion, Moral, Regierung oder was auch immer, und um Platz in dieser Welt zu finden, war für die damalige Zeit eine Wahrheit und so gut wie die Menschen empfangsfähig.

So auch bei großen Männern. Der Intellekt und die Fähigkeit eines Volkes haben ein einziges Maß – das der großen Männer, die die Vorsehung gibt und die es empfängt. Es gab immer Männer, die zu groß für ihre Zeit oder ihre Leute waren. Jedes Volk macht solche Männer nur zu seinen Idolen, wie es verstehen kann.

Einem unfähigen und nur wirklichen Menschen die ideale Wahrheit oder das ideale Gesetz aufzuzwingen, muss immer eine vergebliche und leere Spekulation sein. Hierfür gelten die Gesetze des Mitgefühls ebenso wie für Männer, die an die Spitze gestellt werden. Wir wissen noch nicht, auf welchen Qualifikationen die Schafe in einem Führer bestehen. Bei Männern, die intellektuell zu hoch sind, hat die Masse ebenso wenig Sympathie wie bei den Sternen. Als BURKE, der weiseste Staatsmann Englands, aufstand, um zu sprechen, wurde das Unterhaus wie auf ein vereinbartes Signal entvölkert. Es gibt ebenso wenig Sympathie zwischen der Masse und den höchsten WAHRHEITEN. Die höchste Wahrheit, die für den Menschen der Realität unverständlich ist, wie der höchste Mensch ist und weit über seinem Niveau liegt, wird für einen unintellektuellen Menschen eine große Unwirklichkeit und Lüge sein. Die tiefsten Lehren des Christentums und der Philosophie

wären für einen Potawatomie-Indianer nur Jargon und Geschwätz. Die populären Erklärungen der Symbole des Mauerwerks passen zu der Menge, die in die Tempel hineingeschwommen ist – und sind voll auf dem Niveau ihrer Kapazität. Der Katholizismus war in seinen frühesten Zeitaltern eine lebenswichtige Wahrheit, aber er wurde obsolet, und der Protestantismus entstand, blühte und verschlechterte sich. Die Lehren von ZOROASTER waren die besten, die die alten Perser empfangen konnten; die von CONFUCIUS waren für die Chinesen geeignet; die von MOHAMMED für die götzendienerischen Araber seiner Zeit. Jeder war die Wahrheit für die Zeit. Jedes war ein EVANGELIUM, das von einem REFORMER gepredigt wurde; und wenn irgendein Mann so wenig Glück hat, damit zufrieden zu bleiben, wenn andere eine höhere Wahrheit erreicht haben, ist es ihr Unglück und nicht ihre Schuld. Sie sollen dafür bemitleidet und nicht verfolgt werden.

Erwarten Sie nicht leicht, Männer von der Wahrheit zu überzeugen oder sie dazu zu bringen, richtig zu denken. Der subtile menschliche Intellekt kann seine Nebel selbst über die klarste Vision weben. Denken Sie daran, dass es exzentrisch genug ist, eine Jury um Einstimmigkeit zu bitten. Aber es ist erstaunlich, es von einer großen Anzahl von Männern in irgendeinem Punkt des politischen Glaubens zu verlangen. Sie können kaum zwei Männer in einem Kongress oder Konvent dazu bringen, sich zu einigen; – Nein, man kann selten jemanden dazu bringen, sich selbst zuzustimmen. Die politische Kirche, die überall die höchste Chance hat, hat eine unbestimmte Anzahl von Sprachen. Wie können wir dann erwarten, dass sich die Menschen in Angelegenheiten einig sind, die außerhalb der Wahrnehmung der Sinne liegen? Wie können wir das Unendliche und das Unsichtbare mit einer Beweiskette erfassen? Fragen Sie die kleinen Meereswellen, was sie zwischen den Kieselsteinen murmeln! Wie viele dieser Wörter, die vom unsichtbaren Ufer kommen, gehen wie die Vögel im langen Durchgang verloren? Wie vergeblich belasten wir die Augen über das lange Unendliche! Wir müssen uns wie die Kinder mit den gestrandeten Kieselsteinen zufrieden geben, da es uns verboten ist, die verborgenen Tiefen zu erkunden.

Dem Fellow-Craft wird dadurch besonders beigebracht, in seiner eigenen Einbildung nicht weise zu werden. Der Stolz auf unsolide Theorien ist schlimmer als Unwissenheit. Demut wird zum Maurer. Nehmen Sie sich einen ruhigen, nüchternen Moment des Lebens und fügen Sie die beiden Ideen von Stolz und Mensch zusammen. Seht ihn, eine Kreatur einer Spanne, die in all der Größe der Kleinheit durch den unendlichen Raum stapft! Auf einem Fleck des Universums thront, schlägt jeder Wind des Himmels die Kälte des Todes in sein Blut; seine Seele schwebt von seinem Körper weg wie die Melodie von der Saite. Tag und Nacht rollt er wie Staub auf dem Lenkrad durch ein Labyrinth von Welten am Himmel entlang, und alle Schöpfungen Gottes schleichen auf allen Seiten weiter, als es selbst seine Vorstellungskraft erreichen kann. Ist dies eine Kreatur, die sich eine Krone der Herrlichkeit macht, sein eigenes Fleisch leugnet, sich über seinen Gefährten lustig macht, der mit ihm aus dem Staub entsprungen ist, zu dem beide bald zurückkehren werden? Irrt sich der stolze Mann nicht? Leidet er nicht? Stirbt er nicht? Wenn er argumentiert, wird er nie durch Schwierigkeiten aufgehalten? Wenn er handelt, erliegt er niemals den Versuchungen des Vergnügens? Ist er schmerzfrei, wenn er lebt? Fordern die Krankheiten ihn nicht als ihre Beute? Kann er, wenn er stirbt, dem gemeinsamen Grab entkommen? Stolz ist nicht das Erbe des Menschen. Demut sollte mit Gebrechlichkeit verweilen und für Unwissenheit, Irrtum und Unvollkommenheit büßen.

Der Maurer sollte auch nicht übermäßig um Amt und Ehre besorgt sein, aber er könnte sicherlich das Gefühl haben, die Fähigkeit zu haben, dem Staat zu dienen. Er sollte keine Ehre suchen oder verschmähen. Es ist gut, den Segen des Glücks zu genießen; Es ist besser, sich ohne Schmerzen ihrem Verlust zu unterwerfen. Die größten Taten werden nicht im Licht des Lichts und vor den Augen der Bevölkerung getan. Wer Gott mit Liebe zum Ruhestand beschenkt hat, besitzt

sozusagen einen zusätzlichen Sinn; und unter den weiten und edlen Szenen der Natur finden wir den Balsam für die Wunden, die wir unter den erbärmlichen Veränderungen der Politik erhalten haben; denn die Anhaftung an die Einsamkeit ist das sicherste Konservierungsmittel vor den Übeln des Lebens.

Aber Resignation ist umso edler, je weniger passiv sie ist. Ruhestand ist nur dann eine krankhafte Selbstsucht, wenn er Anstrengungen für andere verbietet; wie es nur würdevoll und edel ist, wenn es der Schatten ist, aus dem die Orakel hervorgehen, die die Menschheit unterweisen sollen; und der Ruhestand dieser Art ist die einzige Abgeschiedenheit, die ein guter und weiser Mann begehren oder befehlen wird. Die Philosophie, die einen solchen Mann dazu bringt, die Stille zu begehren, wird ihn dazu bringen, die Unfähigkeit der Einsiedelei zu vermeiden. Sehr wenig lobenswert wäre LORD BOLINGBROKE unter seinen Heumachern und Pflügern erschienen, wenn er unter Heumachern und Pflügern einen verschwenderischen Minister und ein venales Parlament gleichgültig angesehen hätte. Sehr wenig Interesse hätte an seinen Bohnen und Wicken geweckt, wenn Bohnen und Wicken ihn vergessen hätten, dass er, wenn er auf einem Fann glücklicher wäre, in einem Senat nützlicher sein könnte, und ihn dazu gebracht hätte, im Bereich eines Gerichtsvollziehers darauf zu verzichten. Alle sorgen dafür, dass sie wieder in die eines Gesetzgebers eintreten.

Denken Sie auch daran, dass es eine Ausbildung gibt, die den Intellekt beschleunigt und das Herz hohl oder härter als zuvor macht. Es gibt ethische Lehren in den Gesetzen der Himmelskörper, in den Eigenschaften irdischer Elemente, in Geographie, Chemie, Geologie und allen Materialwissenschaften. Dinge sind Symbole der Wahrheiten. Eigenschaften sind Symbole der Wahrheiten. Die Wissenschaft, die keine moralischen und spirituellen Wahrheiten lehrt, ist tot und trocken, von kaum größerem Wert, als eine lange Reihe nicht zusammenhängender Daten oder die Namen von Käfern oder Schmetterlingen an die Menlory zu binden.

Das Christentum, so heißt es, beginnt mit dem Verbrennen der falschen Götter durch das Volk selbst. Bildung beginnt mit dem Verbrennen unserer intellektuellen und moralischen Idole: unserer Vorurteile, Vorstellungen, Einbildungen, unserer wertlosen oder unedlen Absichten. Besonders ist es notwendig, die Liebe zum weltlichen Gewinn abzuschütteln. Mit der Freiheit geht die Sehnsucht nach weltlichem Fortschritt einher. In dieser Rasse fallen, steigen, rennen und fallen Männer immer wieder. Die Lust am Reichtum und die bittere Angst vor Armut tauchen die Furchen vieler edler Augenbrauen auf. Der Spieler wird alt, während er die Chancen beobachtet. Gesetzliche Gefahr vertreibt die Jugend vor ihrer Zeit; und diese Jugend zieht schwere Wechsel über das Alter. Männer leben wie die Motoren unter hohem Druck hundert Jahre in hundert Monaten; Das Hauptbuch wird zur Bibel und das Tagebuch zum Buch des Morgengebetes.

Daher fließen Überreichweiten und scharfe Praktiken, herzloser Verkehr, in dem der Kapitalist Profit mit dem Leben der Arbeiter kauft, Spekulationen, die die Qualen einer Nation in Reichtum prägen, und all die anderen teuflischen Maschinen von Mammon. Dies und die Gier nach einem Amt sind die beiden Säulen am Eingang zum Tempel von Moloch. Es ist zweifelhaft, ob das letztere, das in Falschheit, Betrug und Betrug aufblüht, nicht noch schädlicher ist als das erstere. Auf jeden Fall sind sie Zwillinge und passen gut zusammen; und wenn einer die Kontrolle über das unglückliche Subjekt erlangt, verdorrt seine Seele und verfällt und stirbt schließlich aus. Die Seelen der halben Menschheit verlassen sie lange bevor sie sterben. Die zwei Gier sind Zwillingsplagen der Lepra und machen den Mann unrein; und wann immer sie ausbrechen, breiten sie sich aus, bis „sie die ganze Haut von dem bedecken, der die Pest hat, von seinem Kopf bis zu seinem Fuß“. Sogar das rohe Fleisch des Herzens wird damit unrein.

Alexander von Mazedonien hat ein Sprichwort hinterlassen, das seine Eroberungen überlebt hat:

„Nichts ist edler als Arbeit.“ Nur Arbeit kann sogar Könige respektabel halten. Und wenn ein König tatsächlich ein König ist, ist es ein ehrenhaftes Amt, den Sitten und Gebräuchen einer Nation Ton zu geben; das Beispiel tugendhaften Verhaltens zu setzen und im Geiste die alten Schulen der Ritterlichkeit wiederherzustellen, in denen die junge Männlichkeit zu wirklicher Größe gepflegt werden kann. Arbeit und Löhne werden in den Köpfen der Männer in den königlichsten Institutionen zusammenpassen. Wir müssen jemals zu der Idee einer echten Arbeit kommen. Der Rest, der auf die Arbeit folgt, sollte süßer sein als der Rest, der auf die Ruhe folgt.

Lassen Sie sich kein Fellow-Craft vorstellen, dass die Arbeit der Niedrigen und Unbeeinflussenden das Tun nicht wert ist. Den möglichen Einflüssen einer guten Tat, eines weisen Wortes oder einer großzügigen Anstrengung sind keine gesetzlichen Grenzen gesetzt. Nichts ist wirklich klein. Wer offen ist für das tiefe Eindringen der Natur, weiß das. Obwohl der Philosophie in der Tat keine absolute Befriedigung zugesichert werden kann, die mehr darin besteht, die Ursache zu umschreiben als die Wirkung zu begrenzen, gerät der Mensch des Denkens und der Kontemplation angesichts aller Zersetzungen von Kräften, die zur Einheit führen, in unergründliche Ekstasen. Alles funktioniert für alle. Zerstörung ist keine Vernichtung, sondern Regeneration.

Algebra gilt für die Wolken; das Strahlen des Sterns kommt der Rose zugute; Kein Denker würde es wagen zu sagen, dass das Parfüm des Weißdorns für die Sternbilder nutzlos ist. Wer kann dann den Weg des Moleküls berechnen? Woher wissen wir, dass die Erschaffungen von Welten nicht durch den Fall von Sandkörnern bestimmt werden? Wer versteht dann den wechselseitigen Fluss und die Ebbe des unendlich Großen und des unendlich Kleinen? das Echo der Ursachen in den Abgründen des Anfangs und die Lawinen der Schöpfung? Ein Fleischwurm ist von Bedeutung; das kleine ist groß; das Große ist klein; Alles ist notwendigerweise im Gleichgewicht. Es gibt wunderbare Beziehungen zwischen Wesen und Dingen; In diesem unerschöpflichen Ganzen, von der Sonne bis zum Maden, gibt es keine Verachtung: Alle brauchen einander. Licht trägt keine terrestrischen Parfums in die azurblauen Tiefen, ohne zu wissen, was es mit ihnen macht; Die Nacht verteilt die Sternessenz auf die schlafenden Pflanzen. Jeder Vogel, der fliegt, hat den Faden des Unendlichen in seiner Klaue. Die Keimung umfasst das Schlüpfen eines Meteors und das Klopfen einer Schwalbenschnabel, wodurch das Ei zerbrochen wird. und es führt die Geburt eines Erdwurms und die Ankunft eines Sokrates voran. Wo das Teleskop endet, beginnt das Mikroskop. Welcher von ihnen ist die großartigere Ansicht? Ein bisschen Schimmel ist eine Plejade von Blumen – ein Nebel ist ein Ameisenhaufen von Sternen.

Es gibt dieselbe und eine noch wunderbarere Durchdringung zwischen den Dingen des Intellekts und den Dingen der Materie. Elemente und Prinzipien werden so vermischt, kombiniert, unterstützt, miteinander multipliziert, dass die materielle Welt und die moralische Welt in dasselbe Licht gerückt werden. Phänomene werden immer wieder auf sich selbst zurückgefaltet. In den gewaltigen kosmischen Veränderungen kommt und geht das universelle Leben in unbekannten Mengen, hüllt alles in das unsichtbare Geheimnis der Emanationen, verliert keinen Traum aus einem einzigen Schlaf, sät hier ein Tierchen, zerbröckelt dort einen Stern, schwingt und windet sich in Kurven; eine Kraft des Lichts und ein Element des Denkens machen; verbreitet und unteilbar, alle auflösend, außer diesem Punkt ohne Länge, Breite oder Dicke, The MYSELF; alles auf das Seelenatom reduzieren; alles zu Gott erblühen lassen; Verwicklung aller Aktivitäten, vom höchsten zum niedrigsten, in die Dunkelheit eines schwindelerregenden Mechanismus; den Flug eines Insekts an die Bewegung der Erde hängen; vielleicht, wenn auch nur durch die Identität des Gesetzes, die exzentrischen Entwicklungen des Kometen am Firmament den Wirbeln der Infusorien im Wassertropfen unterzuordnen. Ein Mechanismus aus dem Kopf, dessen erster Motor die Mücke und dessen letztes Rad der Tierkreis ist.

Ein Bauernjunge, der Blucher auf der rechten von zwei Straßen führt, von denen die andere für Artillerie unpassierbar ist, ermöglicht es ihm, Waterloo rechtzeitig zu erreichen, um Wellington vor einer Niederlage zu retten, die eine Flucht gewesen wäre. und so können die Könige Napoleon auf einem kargen Felsen mitten im Ozean einsperren. Ein untreuer Schmied verursacht durch das träge Beschlagen eines Pferdes seine Lahmheit, und er stolpert, die Karriere seines welteroberenden Reiters endet und das Schicksal der Reiche ändert sich. Ein großzügiger Offizier erlaubt einem inhaftierten Monarchen, sein Schachspiel zu beenden, bevor er ihn zum Block führt. und währenddessen stirbt der Usurpator, und der Gefangene steigt wieder auf den Thron. Ein ungeschickter Arbeiter repariert den Kompass, oder Bosheit oder Dummheit stören ihn, das Schiff verwechselt seinen Kurs, die Wellen verschlucken einen Cäsar und ein neues Kapitel wird in der Geschichte einer Welt geschrieben. Was wir Unfall nennen, ist nur die Adamantin-Kette der unauflöslichen Verbindung zwischen allen geschaffenen Dingen. Die Heuschrecke, die im arabischen Sand geschlüpft ist, der kleine Wurm, der den Wattebausch zerstört, der im Orient eine Hungersnot verursacht, der andere die Mühlen schließt und die Arbeiter und ihre Kinder im Okzident mit Unruhen und Massakern verhungert die Diener Gottes als Erdbeben; und das Schicksal der Nationen hängt mehr von ihnen ab als vom Intellekt ihrer Könige und Gesetzgeber. Ein Bürgerkrieg in Amerika wird die Welt erschüttern. und dieser Krieg kann durch die Abstimmung eines unwissenden Preiskämpfers oder verrückten Fanatikers in einer Stadt oder eines Kongresses oder eines dummen Trottels in einer obskuren Landgemeinde verursacht werden. Die Elektrizität des universellen Mitgefühls, des Handelns und der Reaktion durchdringt alles, die Planeten und die Motive im Sonnenstrahl. FAUST mit seinen Typen oder LUTHER mit seinen Predigten erzielten bessere Ergebnisse als Alexander oder Hannibal. Manchmal reicht ein einziger Gedanke aus, um eine Dynastie zu stürzen. Ein albernes Lied hat mehr dazu beigetragen, Jakobus den Zweiten abzusetzen, als den Freispruch der Bischöfe. Voltaire, Condorcet und Rousseau sprachen Worte aus, die in allen Zeiten in Veränderung und Revolution klingen werden.

Denken Sie daran, dass das Denken und die Einflüsse dessen, was wir tun oder sagen, unsterblich sind, obwohl das Leben kurz ist. und dass noch kein Kalkül vorgab, das Gesetz des Verhältnisses zwischen Ursache und Wirkung festzustellen. Der Hammer eines englischen Schmieds, der einen unverschämten Beamten niederschlug, führte zu einer Rebellion, die sich einer Revolution näherte. Das gut gesprochene Wort, die Tat, die selbst von den Schwächsten oder Bescheidensten passend getan wurde, kann nicht anders, als ihre Wirkung zu entfalten. Mehr oder weniger ist der Effekt unvermeidlich und ewig. Die Echos der größten Taten mögen wie die Echos eines Schreiens zwischen den Klippen abklingen, und was getan wurde, scheint nach menschlichem Ermessen ohne Ergebnis gewesen zu sein. Die unüberlegte Tat der Ärmsten kann den Zug abfeuern, der zur unterirdischen Mine führt, und durch die Explosion kann ein Reich zerrissen werden.

Die Macht eines freien Volkes steht oft einem einzelnen und scheinbar unwichtigen Individuum zur Verfügung; – eine schreckliche und wahrheitsgemäße Macht; denn ein solches Volk fühlt mit einem Herzen und kann daher seine unzähligen Arme für einen einzigen Schlag heben. Und wieder gibt es keine abgestufte Skala für die Messung der Einflüsse verschiedener Intellektueller auf den Volksverstand. Peter der Einsiedler hatte kein Amt inne, aber was für eine Arbeit er geleistet hat!

* * * * * *

Aus politischer Sicht gibt es nur ein einziges Prinzip: die Souveränität des Menschen über sich. Diese Souveränität des eigenen Selbst über sich selbst wird FREIHEIT genannt. Wenn zwei oder mehrere dieser Souveränitäten zusammenarbeiten, beginnt der Staat. Aber in dieser Vereinigung gibt es keine Abdankung. Jede Souveränität trennt sich von einem bestimmten Teil ihrer selbst, um das gemeinsame Recht zu bilden. Dieser Teil ist für alle gleich. Alle leisten gleichermaßen einen

Beitrag zur gemeinsamen Souveränität. Diese Identität der Konzession, die jeder für alle macht, ist GLEICHSTELLUNG. Das gemeinsame Recht ist nichts mehr oder weniger als der Schutz aller, der seine Strahlen auf jeden schüttet. Dieser Schutz eines jeden von allen ist Brüderlichkeit.
Freiheit ist der Gipfel, Gleichheit die Basis. Gleichheit ist nicht nur Vegetation auf einer Ebene, eine Gesellschaft von großen Grasspeeren und verkümmerten Eichen, eine Nachbarschaft von Eifersucht, die sich gegenseitig entmannt. Es ist zivil, dass alle Fähigkeiten die gleichen Chancen haben; politisch alle Stimmen gleichgewichtig; religiös haben alle Gewissen die gleichen Rechte.
Gleichheit hat ein Organ; – unentgeltliche und obligatorische Unterweisung. Wir müssen mit dem Recht auf das Alphabet beginnen. Die Grundschule ist für alle obligatorisch; die höhere Schule bot allen an. So ist das Gesetz. Aus der gleichen Schule für alle Quellen gleich Gesellschaft. Anweisung ! Licht ! Alles kommt vom Licht und alles kehrt dorthin zurück.
Wir müssen die Gedanken der einfachen Leute lernen, wenn wir weise wären und gute Arbeit leisten würden. Wir müssen die Menschen anschauen, nicht so sehr für das, was das Glück ihnen mit ihren blinden alten Augen gegeben hat, als für die Gaben, die die Natur in ihren Schoß gebracht hat, und für den Gebrauch, der von ihnen gemacht wurde. Wir bekennen uns dazu, in einer Kirche und in der Loge gleich zu sein. Wir werden vor Gott gleich sein, wenn er die Erde richtet. Wir können hier in Gemeinschaft und Konferenz für die wenigen kurzen Momente, die das Leben ausmachen, zusammen auf dem Bürgersteig sitzen.
Eine demokratische Regierung hat zweifellos ihre Mängel, weil sie von Männern und nicht von den Weisen gemacht und verwaltet wird. Es kann nicht präzise und scharf sein, wie das Despotische. Wenn sein Zorn geweckt wird, entwickelt er seine latente Stärke und der stärkste Rebell zittert. Aber seine gewohnheitsmäßige häusliche Herrschaft ist tolerant, geduldig und unentschlossen. Männer werden zusammengebracht, um sich zuerst zu unterscheiden und dann zuzustimmen. Bestätigung, Verneinung, Diskussion, Lösung: Dies sind die Mittel, um zur Wahrheit zu gelangen. Oft ist der Feind vor den Toren, bevor das Geschwätz der Störer im Chor der Zustimmung ertrinkt. In der Legislative wird die Beratung oft die Entscheidung zunichte machen. Die Freiheit kann den Narren wie die Tyrannen spielen
Eine verfeinerte Gesellschaft erfordert eine größere Genauigkeit der Regulierung. und die Schritte aller vorrückenden Staaten sind immer mehr zwischen dem alten Müll und den neuen Materialien zu wählen. Die Schwierigkeit liegt darin, den richtigen Weg durch das Chaos der Verwirrung zu finden. Die Anpassung der gegenseitigen Rechte und Fehler ist auch in Demokratien schwieriger. Wir sehen und schätzen die relative Bedeutung von Objekten nicht so einfach und klar anhand der Höhe oder des Winkens und nicht anhand der Höhe eines einsamen Gipfels, der über der Ebene thront. denn jeder schaut durch seinen eigenen Nebel.
Eine erbärmliche Abhängigkeit von Bestandteilen ist ebenfalls zu häufig. Es ist so elend wie die bittere Abhängigkeit von einem Minister oder dem Liebling eines Tyrannen. Es ist selten, einen Mann zu finden, der ehrlich und offen die einfache Wahrheit, die in ihm steckt, ohne Angst, Gunst oder Zuneigung zum Kaiser oder zum Volk aussprechen kann.
Darüber hinaus fehlt in Versammlungen von Menschen fast immer der Glaube aneinander, es sei denn, ein schrecklicher Druck des Unglücks oder der Gefahr von außen erzeugt Zusammenhalt. Daher ist die konstruktive Kraft solcher Baugruppen im Allgemeinen mangelhaft. Die größten Triumphe der Neuzeit in Europa waren das Herunterziehen und Auslöschen; nicht beim Aufbau. Aber Aufhebung ist keine Reform. Die Zeit muss den Restaurator und Wiederaufbauer mit sich bringen.
Auch in den Republiken wird die Sprache grob missbraucht. und wenn die Verwendung von Sprache herrlich ist, ist ihr Missbrauch der bösartigste Laster. Rhetorik, sagt Platon, ist die Kunst,

den Geist der Menschen zu regieren. Aber in Demokratien ist es zu üblich, Gedanken in Worten zu verbergen, sie zu überlagern, Unsinn zu plappern. Das Leuchten und Glitzern von intellektuellen Seifen- und Wasserblasen wird mit dem Regenbogen-Ruhm des Genies verwechselt. Die wertlosen Pyrite werden ständig mit Gold verwechselt. Sogar der Intellekt lässt sich zum intellektuellen Jongleur herab und balanciert Gedanken aus, während ein Jongleur Pfeifen an seinem Kinn balanciert. In allen Kongressen haben wir den unerschöpflichen Fluss des Geschwätzes und die laute Gaunerei der Fraktion in der Diskussion, bis die göttliche Macht der Rede, dieses Privileg des Menschen und die große Gabe Gottes, nicht besser ist als das Kreischen der Papageien oder die Nachahmung der Affen. Der bloße Redner, so fließend er auch sein mag, ist am Tag der Verhandlung unfruchtbar.

Es gibt Männer, die als Frauen wertvoll sind und mit der Zunge gut fechten können: Wunderkinder der Sprache, Geizhals in Taten. Zu viel Reden, wie zu viel Denken, zerstört die Kraft des Handelns. In der menschlichen Natur wird der Gedanke nur durch Tat vervollkommnet. Die Stille ist die Mutter von beiden. Der Trompeter ist nicht der tapferste der Tapferen. Stahl und nicht Messing gewinnt den Tag. Der große Täter großer Taten ist meistens langsam und sprachlos. Es gibt einige Männer, die geboren und aufgewachsen sind, um zu verraten. Patriotismus ist ihr Beruf, und ihr Kapital ist Sprache. Aber kein edler Geist kann wie Paulus flehen und sich selbst als Judas gegenüber falsch sein.

In Republiken herrscht zu häufig Betrug; sie scheinen immer in ihrer Minderheit zu sein; ihre Erziehungsberechtigten sind selbsternannt; und die Ungerechten gedeihen besser als die Gerechten. Der Despot übertönt wie der brüllende Nachtlöwe alle Zungengeräusche auf einmal, und die Sprache, das Geburtsrecht des freien Mannes, wird zur Spielerei der Versklavten.

Es ist ganz richtig, dass Republiken nur gelegentlich und sozusagen aus Versehen ihre klügsten oder sogar die weniger unfähigen unter den Unfähigen auswählen, um sie zu regieren und für sie Gesetze zu erlassen. Wenn das mit Lernen und Wissen bewaffnete Genie die Zügel ergreifen wird, werden die Menschen es verehren; Wenn es sich nur bescheiden für ein Amt anbietet, wird es ins Gesicht geschlagen, auch wenn es in der Not und in den Qualen des Unglücks für die Errettung des Staates unverzichtbar ist. Setzen Sie es mit dem Auffälligen und Oberflächlichen, dem Eingebildeten, dem Unwissenden und Unverschämten, dem Betrüger und Scharlatan auf die Strecke, und das Ergebnis wird keinen Moment zweifelhaft sein. Die Urteile der Gesetzgeber und des Volkes sind wie die Urteile der Jurys – manchmal zufällig.

Büros werden zwar wie der Regen des Himmels auf die Gerechten und die Ungerechten geduscht. Die römischen Auguren, die sich über die Einfachheit des Vulgären ins Gesicht lachten, wurden auch mit ihrer eigenen List gekitzelt; Aber es wird kein Augur benötigt, um die Menschen in die Irre zu führen. Sie täuschen sich leicht. Lassen Sie eine Republik beginnen, wie es mag, sie wird nicht aus ihrer Minderheit sein, bevor Dummheit zu hohen Plätzen befördert wird; und flache Täuschung, die sich bemerkbar macht, wird in alle Heiligtümer eindringen. Die skrupelloseste Parteilichkeit wird sich auch in Bezug auf juristische Trusts durchsetzen. und die ungerechtesten Termine werden ständig gemacht, obwohl jede unangemessene Beförderung nicht nur einen unverdienten Gefallen verleiht, sondern hundert ehrliche Wangen vor Ungerechtigkeit schlau machen kann.

Das Land wird in die Front gestochen, wenn diejenigen auf die festgefahrenen Sitze gebracht werden, die sich in die dunkle Galerie schleichen sollten. Jeder Ehrenstempel, der schlecht umklammert ist, wird aus der Schatzkammer des Verdienstes gestohlen.

Der Eintritt in den öffentlichen Dienst und die Förderung darin wirken sich jedoch sowohl auf die Rechte des Einzelnen als auch auf die der Nation aus. Ungerechtigkeit bei der Vergabe oder Zurückhaltung von Ämtern sollte in demokratischen Gemeinschaften so unerträglich sein, dass die

geringste Spur davon wie der Geruch von Verrat sein sollte. Es ist nicht allgemein gültig, dass alle Bürger mit gleichem Charakter den gleichen Anspruch haben, an die Tür jedes öffentlichen Amtes zu klopfen und die Zulassung zu verlangen. Wenn sich ein Mann zum Dienst vorstellt, hat er das Recht, sofort nach dem höchsten Körper zu streben, wenn er seine Eignung für einen solchen Anfang zeigen kann – dass er fitter ist als die anderen, die sich für denselben Posten anbieten. Der Eintritt kann nur zu Recht durch die Tür des Verdienstes erfolgen. Und wenn jemand einen so hohen Posten anstrebt und erreicht, insbesondere wenn dies auf unfaire, unanständige und unanständige Weise geschieht und sich später als Signalfehler herausstellt, sollte er sofort enthauptet werden. Er ist der schlimmste unter den öffentlichen Feinden.

Wenn sich ein Mann sündhaft offenbart, sollten alle anderen stolz darauf sein, ihm den gebührenden Vorrang einzuräumen. Wenn die Beförderungskraft in den großen Lebensabschnitten von Menschen, Gesetzgebern oder Führungskräften missbraucht wird, fällt die ungerechte Entscheidung sofort auf den Richter zurück. Das ist nicht nur eine grobe, sondern eine vorsätzliche Kurzsichtigkeit, die das Verdiente nicht entdecken kann. Wenn jemand hart, lang und ehrlich aussieht, wird er es nicht versäumen, Verdienst, Genie und Qualifikation zu erkennen. und die Augen und die Stimme der Presse und der Öffentlichkeit sollten Ungerechtigkeit verurteilen und anprangern, wo immer sie ihren schrecklichen Kopf erhebt.

„Die Werkzeuge für die Arbeiter!“ Kein anderes Prinzip wird eine Republik vor der Zerstörung retten, weder durch Bürgerkrieg noch durch Trockenfäule. Sie neigen dazu zu verfallen, tun alles, um dies zu verhindern, wie menschliche Körper. Wenn sie das Experiment versuchen, sich selbst durch ihre Kleinsten zu regieren, rutschen sie mit zehnfacher Geschwindigkeit nach unten in den unvermeidlichen Abgrund; und es hat nie eine Republik gegeben, die diesen tödlichen Kurs nicht eingeschlagen hat.

Doch so greifbar und grob die inhärenten Mängel demokratischer Regierungen sind und so fatal die Ergebnisse letztendlich und unvermeidlich sind, wir müssen nur einen Blick auf die Regierungszeiten von Tiberius, Nero und Caligula, von Heliogabalus und Caracalla, von Domitian und Commodus werfen, um dies zu erkennen Der Unterschied zwischen Freiheit und Despotismus ist so groß wie der zwischen Himmel und Hölle. Die Grausamkeit, Gemeinheit und der Wahnsinn der Tyrannen sind unglaublich. Wer sich über den launischen Humor und die Unbeständigkeit eines freien Volkes beklagt, soll Plinys Charakter als Domitianer lesen. Wenn der große Mann in einer Republik kein Omce gewinnen kann, ohne zu niedrigen Künsten und jammerndem Betteln und dem vernünftigen Gebrauch von schleichenden Lügen abzusteigen, lassen Sie ihn im Ruhestand bleiben und den Stift benutzen. Tacitus und Juvenal hatten kein Amt inne. Lassen Sie Geschichte und Satire den Prätendenten bestrafen, während sie den Despoten kreuzigen. Die Rache des Intellekts ist schrecklich und gerecht.

Lassen Sie das Mauerwerk den Stift und die Druckmaschine im Freistaat gegen den Demagogen einsetzen; im Despotismus gegen den Tyrannen. Die Geschichte bietet Beispiele und Ermutigung. Die gesamte Geschichte, die viertausend Jahre lang mit verletzten Rechten und den Leiden der Menschen gefüllt ist, bringt jede Periode der Geschichte den Protest mit sich, der möglich ist. Unter den Cäsaren gab es keinen Aufstand, aber einen Juvenal. Die Erregung der Empörung ersetzt die Gracchi. Unter den Cäsaren befindet sich das Exil von Syene; Es gibt auch den Autor der Annalen. Da die Neros dunkel regieren, sollten sie so dargestellt werden. Die Arbeit nur mit dem Grab wäre blass; In die Rillen sollte eine konzentrierte Prosa gegossen werden, die beißt.

Despoten sind eine Hilfe für Denker. Sprachgebunden ist Sprache schrecklich. Der Schriftsteller verdoppelt und verdreifacht seinen Stil, wenn ein Meister dem Volk Schweigen auferlegt. Aus dieser Stille entspringt eine gewisse mysteriöse Fülle, die in den Gedanken zu Messing filtert und

gefriert. Komprimierung in der Geschichte erzeugt Prägnanz im Historiker. Die granitische Festigkeit einiger berühmter Prosa ist nur eine vom Tyrannen erzeugte Verdichtung. Die Tyrannei beschränkt den Schreiber auf Durchmesserverkürzungen, die die Stärke erhöhen. Die ciceronianische Zeit, die für Verres kaum von Bedeutung war, würde für Caligula ihren Rand verlieren.
Der Demagoge ist der Vorgänger des Despoten. Einer entspringt den Lenden des anderen. Wer sich auf diejenigen stützt, die ein Amt zu verleihen haben, wird wie Ischariot verraten und sich als elender und bedauernswerter Versager erweisen. Lassen Sie den neuen Junius solche Männer schlagen, wie sie verdienen, und die Geschichte macht sie unsterblich in Schande; da ihre Einflüsse in Ruine gipfeln. Die Republik, die das Flache, das Oberflächliche, die Basis beschäftigt und ehrt,

> „wer duckt sich
> In die Innereien eines Büros versprochen,“

Endlich weint Blutstränen um seinen fatalen Fehler. Von solch höchster Torheit ist die sichere Frucht Verdammnis. Lassen Sie den Adel jedes großen Herzens, verdichtet zu Gerechtigkeit und Wahrheit, solche Kreaturen wie einen Blitz schlagen! Wenn Sie nicht mehr tun können, können Sie zumindest durch Ihre Stimme verurteilen und durch Denunziation ausschließen.
Es ist wahr, dass die Zaren, da sie absolut sind, es in ihrer Macht haben, die besten für den öffentlichen Dienst auszuwählen. Es ist wahr, dass der Anfänger einer Dynastie dies im Allgemeinen tut; und dass, wenn die Monarchien in ihrer Blüte stehen, Schein und Oberflächlichkeit nicht gedeihen und gedeihen und Macht erlangen, wie dies in Republiken der Fall ist. Alle plappern nicht im Parlament eines Königreichs wie im Kongress einer Demokratie. Die Unfähigen bleiben dort ihr ganzes Leben lang nicht unentdeckt.
Aber Dynastien verfallen schnell und gehen zur Neige. Endlich schwinden sie in Dummheit; und die langweiligen oder leichtfertigen Mitglieder der Kongresse sind zumindest die intellektuellen Kollegen der überwiegenden Mehrheit der Könige. Der große Mann, der Julius Cäsar, der Karl der Große, Cromwell, Napoleon, regiert von Recht. Er ist der weiseste und der stärkste. Die Unfähigen und Schwachköpfe haben Erfolg und sind Usurpatoren. und Angst macht sie grausam. Nach Julius kamen Caracalla und Galba; nach Karl dem Großen der verrückte Karl der Sechste. So schwand die sarazenische Dynastie; die Capets, die Stuarts, die Bourbonen; der letzte von diesen produziert Bomba, den Affen von Domitian.
Der Mensch ist von Natur aus grausam wie die Tiger. Der Barbar, das Werkzeug des Tyrannen und der zivilisierte Fanatiker genießen die Leiden anderer, während die Kinder die Verrenkungen verstümmelter Fliegen genießen. Absolute Macht, die einmal um die Sicherheit ihrer Amtszeit fürchtete, kann nur grausam sein.In Bezug auf die Fähigkeiten hören Dynastien nach einigen Leben ausnahmslos auf, irgendwelche zu besitzen. Sie werden zu bloßen Täuschungen, die von Ministern, Favoriten oder Kurtisanen regiert werden, wie diese alten etruskischen Könige, die lange Zeit in ihren goldenen königlichen Gewändern schlummern und sich beim ersten Atemzug des Tages für immer auflösen. Wer sich über die Mängel der Demokratie beklagt, fragt sich, ob er einen Du Barry oder einen Pompadour bevorzugen würde, der im Namen eines Ludwigs des Fünfzehnten regiert, einer Caligula, die sein Pferd zum Konsul, Domitianer, „dem wildesten Monster“ macht. die manchmal das Blut von Verwandten tranken, sich manchmal damit beschäftigten, die angesehensten Bürger zu schlachten, vor deren Toren Angst und Schrecken Wache hielten; Ein Tyrann von schrecklichem Aussehen, stolz auf seine Stirn, Feuer in seinen Augen, ständig auf der Suche nach Dunkelheit und Geheimhaltung, und nur aus seiner Einsamkeit hervorkommend, um

Einsamkeit zu schaffen. Schließlich stehen in einer freien Regierung die Gesetze und die Verfassung über den Unfähigen, die Gerichte korrigieren ihre Gesetze, und die Nachwelt ist die große Untersuchung, die über sie urteilt. Was ist der Ausschluss von Wert, Intellekt und Wissen aus dem Zivilamt im Vergleich zu Gerichtsverfahren vor Jeffries, Folterungen in den dunklen Höhlen der Inquisition, Alvabutcheries in den Niederlanden, dem Vorabend des Heiligen Bartholomäus und der sizilianischen Vesper?

* * * * * *

Der Abbe Barruel erklärt in seinen Memoiren zur Geschichte des Jakobinismus, dass das Mauerwerk in Frankreich als Geheimnis die Worte Gleichheit und Freiheit gegeben habe und es jedem ehrlichen und religiösen Maurer überlassen habe, sie so zu erklären, wie es seinen Grundsätzen am besten entspricht; behielt aber das Privileg, in den höheren Graden die Bedeutung dieser Worte zu enthüllen, wie sie von der Französischen Revolution interpretiert wurden. Und er nimmt auch englische Maurer von seinen Anathemen aus, weil in England ein Maurer ein friedliches Thema der Zivilbehörden ist, egal wo er wohnt, und keine Verschwörungen oder Verschwörungen gegen die schlimmste Regierung begeht. England, sagt er, angewidert von Gleichheit und Freiheit, deren Folgen sie in den Kämpfen ihrer Lollards, Täufer und Presbyterianer gespürt hatte, habe „ihr Mauerwerk“ von allen Erklärungen befreit, die dazu neigten, Reiche zu stürzen; aber es blieben immer noch Adepten, deren unorganisierende Prinzipien an die alten Mysterien gebunden waren.

Weil wahres Mauerwerk, nicht entmannt, die Banner der Freiheit und der Gleichberechtigung trug und gegen die zeitliche und geistige Tyrannei rebellierte, wurden seine Lodges 1735 durch ein Edikt der Staaten von Holland verboten. Im Jahre 1737 wurde Louis XV. verbot sie in Frankreich. 1738 wurde Papst Clemens XII. gegen sie seinen **berühmten Exkommunikationsbullen** ausgestellt, der von Benedikt XIV. erneuert wurde; und 1743 verbot sie auch der Rat von Bern. Der Titel des Bullen von Clemens lautet: „Die Verurteilung der Gesellschaft der Conventicles de Liberi Muratori oder der Freimaurer unter der Strafe der ipso facto Exkommunikation, deren Absolution nur dem Papst vorbehalten ist, außer zum Zeitpunkt von Tod.“ Und dadurch wurden alle Bischöfe, Ordinaries und Inquisitoren ermächtigt, Freimaurer zu bestrafen, „die vehement der Häresie verdächtigt werden“, und erforderlichenfalls die Hilfe des weltlichen Arms in Anspruch zu nehmen; das heißt, die Zivilbehörde zu veranlassen, sie zu töten.

* * * * * *

Auch falsche und sklavische politische Theorien führen zur Brutalisierung des Staates. Nehmen Sie zum Beispiel die Theorie an, dass Ämter und Beschäftigungen darin als Belohnung für Dienstleistungen für die Partei zu vergeben sind und sie bald zur Beute und Beute der Fraktion werden, zur Beute des Sieges der Fraktion; – und Lepra ist im Fleisch des Staates. Der Körper des Commonwealth wird zu einer Masse von Korruption, wie ein lebender Kadaver, der von Syphilis verfault ist. Alle unsoliden Theorien entwickeln sich am Ende in der einen oder anderen üblen und abscheulichen Krankheit der Körperpolitik. Der Staat muss wie der Mann ständige Anstrengungen unternehmen, um auf den Wegen der Tugend und Männlichkeit zu bleiben. Die Gewohnheit, Wahlen abzuhalten und um ein Amt zu betteln, gipfelt in Bestechung mit Amt und Korruption im Amt.

Ein auserwählter Mann hat ein sichtbares Vertrauen von Gott, so deutlich, als ob der Auftrag vom Notar vertieft wäre. Eine Nation kann nicht auf die Vollstreckung der göttlichen Dekrete verzichten. So wenig kann Mauerwerk. Es muss arbeiten, um seine Pflicht wissentlich und weise zu erfüllen. Wir müssen uns daran erinnern, dass Ungerechtigkeit, der Ehegatte der Unterdrückung, sowohl in freien Staaten als auch in Despotismen das fruchtbare Elternteil von Betrug, Misstrauen, Hass,

Verschwörung, Verrat und Untreue ist. Selbst wenn wir die Tyrannei angreifen, müssen wir Wahrheit und Vernunft als unsere Hauptwaffen haben. Wir müssen in diesen Kampf wie die alten Puritaner einmarschieren oder in den Kampf gegen die Missbräuche, die in der freien Regierung entstehen, mit dem flammenden Schwert in der einen und den Orakeln Gottes in der anderen Hand.

Der Bürger, der die kleineren Zwecke des öffentlichen Lebens nicht gut erfüllen kann, kann die größeren nicht erfassen. Die enorme Kraft der Ausdauer, Nachsicht, Geduld und Leistung eines freien Volkes wird nur durch kontinuierliche Ausübung aller Funktionen wie der gesunden körperlichen menschlichen Kraft erlangt. Wenn die einzelnen Bürger es nicht haben, muss der Staat ebenfalls ohne es sein. Es ist von wesentlicher Bedeutung für eine freie Regierung, dass das Volk nicht nur an der Ausarbeitung der Gesetze, sondern auch an deren Ausführung interessiert ist. Kein Mann sollte bereit sein, dem Gesetz zu gehorchen und es zu verwalten, als derjenige, der dazu beigetragen hat, es zu schaffen. Die Regierungsgeschäfte werden zum Wohle aller betrieben, und jeder Mitgesellschafter sollte Rat und Zusammenarbeit geben.

Denken Sie auch daran, dass freie Staaten als ein weiterer Schwarm, auf dem Staaten zerstört werden, immer dazu neigen, die Bürger in Schichten abzulegen, Kasten zu schaffen, das Jus Divinurn in Familien zu verewigen. Je demokratischer der Staat ist, desto sicherer ist dieses Ergebnis. Denn wenn die freien Staaten an der Macht voranschreiten, besteht eine starke Tendenz zur Zentralisierung, nicht aufgrund der absichtlichen bösen Absicht, sondern aufgrund des Verlaufs der Ereignisse und der Trägheit der menschlichen Natur. Die Exekutivgewalt schwillt an und erweitert sich zu übermäßigen Dimensionen; und die Exekutive ist immer aggressiv gegenüber der Nation. Büros aller Art werden multipliziert, um Partisanen zu belohnen; Die rohe Kraft der Kanalisation und der unteren Schichten des Pöbels wird zuerst in den unteren Ämtern und schließlich im Senat stark vertreten. und die Bürokratie hebt ihren kahlen Kopf, strotzt vor Stiften, ist mit Brillen umgürtet und mit Bändern gebündelt. Die Kunst der Regierung wird wie ein Handwerk, und ihre Zünfte werden eher exklusiv als die des Mittelalters.

Die Politikwissenschaft kann als Gegenstand von Spekulationen erheblich verbessert werden. aber es sollte niemals von der tatsächlichen nationalen Notwendigkeit getrennt werden. Die Wissenschaft, Männer zu regieren, muss immer praktisch und nicht philosophisch sein. Es gibt hier nicht die gleiche Menge an positiver oder universeller Wahrheit wie in den abstrakten Wissenschaften; Was in einem Land wahr ist, kann in einem anderen sehr falsch sein. Was heute nicht wahr ist, kann in einer anderen Generation wahr werden, und die Wahrheit von heute kann durch das Urteil von morgen umgekehrt werden. Das Lässige vom Dauerhaften zu unterscheiden, das Ungeeignete vom Geeigneten zu trennen und sogar Fortschritte zu ermöglichen, sind die richtigen Ziele der Politik. Aber ohne tatsächliches Wissen und Erfahrung und die Gemeinschaft der Arbeit könnten die Träume der politischen Ärzte nicht besser sein als die der Ärzte der Göttlichkeit. Die Herrschaft einer solchen Kaste mit ihren Geheimnissen, ihren Myrmidonen und ihrem korrumpierenden Einfluss kann ebenso fatal sein wie die der Despoten. Dreißig Tyrannen sind dreißig Mal schlimmer als einer.

Darüber hinaus besteht eine starke Versuchung für das regierende Volk, ebenso träge und träge zu werden wie der schwächste der absoluten Könige. Geben Sie ihnen nur die Macht, die großen und weisen Männer loszuwerden, wenn die Laune sie dazu auffordert, und wählen Sie die Kleinen, und was den Rest betrifft, werden sie in Trägheit und Gleichgültigkeit zurückfallen. Die zentrale Macht, die Schaffung des Volkes, organisiert und gerissen, wenn nicht aufgeklärt, ist das von ihnen eingerichtete ewige Tribunal zur Wiedergutmachung von Unrecht und zur Herrschaft der Gerechtigkeit. Es versorgt sich bald mit allen erforderlichen Maschinen und ist bereit und geeignet für alle Arten von Störungen. Das Volk kann sein ganzes Leben lang ein Kind sein. Die

Zentralmacht ist möglicherweise nicht in der Lage, die beste wissenschaftliche Lösung eines Problems vorzuschlagen. aber es hat die einfachste Möglichkeit, eine Idee in die Tat umzusetzen. Wenn der zu erreichende Zweck ein großer ist, erfordert er ein großes Verständnis; es ist für die Wirkung der Zentralmacht geeignet. Wenn es ein kleines ist, kann es durch Meinungsverschiedenheiten vereitelt werden. Die Zentralmacht muss als Schiedsrichter einspringen und dies verhindern. Die Menschen sind möglicherweise zu abgeneigt, um sich zu ändern, zu träge in ihrem eigenen Geschäft, ungerecht gegenüber einer Minderheit oder einer Mehrheit. Die Zentralmacht muss die Zügel übernehmen, wenn die Leute sie fallen lassen.
Frankreich wurde in seiner Regierung mehr durch die Apathie und Unwissenheit seines Volkes als durch die Tyrannei seiner Könige zentralisiert. Wenn das innerste Gemeindeleben der direkten Vormundschaft des Staates überlassen wird und die Reparatur des Glockenturms einer Landkirche einen schriftlichen Befehl der Zentralmacht erfordert, ist ein Volk in Gefahr. So werden Männer von Beginn des gesellschaftlichen Lebens an in Schwachsinn gepflegt. Wenn die Zentralregierung einen Teil der Menschen ernährt, bereitet sie alle darauf vor, Sklaven zu sein. Wenn es Gemeinde- und Kreisangelegenheiten regelt, sind sie bereits Sklaven. Der nächste Schritt ist die Regulierung der Arbeit und ihrer Löhne.
Was auch immer das freie Volk für Torheiten hält, selbst wenn es darum geht, die Gesetzgebungsbefugnisse in die Hände der wenig kompetenten und weniger ehrlichen Menschen zu legen, verzweifelt nicht am Endergebnis. Der schreckliche Lehrer EXPERIENCE, der seine Lektionen auf Herzen schreibt, die vom Unglück verwüstet und von Qualen geprägt sind, wird mit der Zeit klüger werden. Täuschung und Grimasse und schmutziger Bettler um Stimmen werden eines Tages aufhören zu nützen. Hab GLAUBEN und kämpfe weiter gegen alle bösen Einflüsse und Entmutigungen! Der Glaube ist der Retter und Erlöser der Nationen. Als das Christentum schwach, gewinnlos und machtlos geworden war, kamen der arabische Restaurator und der Bilderstürmer wie ein reinigender Hurrikan. Als die Schlacht von Damaskus ausgetragen werden sollte, kam der christliche Bischof in der frühen Morgendämmerung in seinen Gewändern an der Spitze seines Klerus mit dem Kreuz, das einst so triumphierend in der Luft stand, zu den Toren der Stadt herunter und legte der Armee das Testament Christi vor. Der christliche General THOMAS legte seine Hand auf das Buch und sagte: „Oh Gott! Wenn unser Glaube wahr ist, hilf uns und gib uns nicht in die Hände seiner Feinde!“ Aber KHALED, „das Schwert Gottes“, der von Sieg zu Sieg marschiert war, rief seinen müden Soldaten zu: „Lass niemanden schlafen! Es wird genug Ruhe in den Lauben des Paradieses geben; süß wird die Ruhe sein, die niemals mehr sein wird.“ gefolgt von Arbeit. “ Der Glaube des Arabers war stärker geworden als der des Christen, und er siegte.
Das Schwert ist in der Bibel auch ein Symbol für SPRACHE oder für die Äußerung von Gedanken. So war in dieser Vision oder Apokalypse des erhabenen Exils von Patmos ein Protest im Namen des Ideals, der die reale Welt überwältigte, eine gewaltige Satire, die im Namen von Religion und Freiheit geäußert wurde und mit ihrem feurigen Nachhall den Thron des Patmos schlug Gesars, ein scharfes zweischneidiges Schwert, kommt aus dem Mund des Anscheines des Menschensohnes, umgeben von den sieben goldenen Leuchtern, und hält in seiner rechten Hand sieben Sterne. „Der Herr“, sagt Jesaja, „hat meinen Mund wie ein scharfes Schwert gemacht.“ „Ich habe sie getötet“, sagt Hosea, „durch die Worte meines Mundes.“ „Das Wort Gottes“, sagt der Verfasser des apostolischen Briefes an die Hebräer, „ist schnell und kraftvoll und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und durchdringt sogar die Trennung von Seele und Geist.“ „Das Schwert des Geistes, das das Wort Gottes ist“, schreibt Paulus an die Christen in Ephesus. „Ich werde mit dem Schwert meines Mundes gegen sie kämpfen“, heißt es in der Apokalypse zum Engel der Kirche in Pergamos.
* * * * * *

Der gesprochene Diskurs kann stark wie die große Flutwelle weiterlaufen; aber wie die Welle stirbt sie endlich schwach auf dem Sand. Es wird von wenigen gehört, von noch weniger erinnert und verschwindet wie ein Echo in den Bergen und hinterlässt kein Zeichen von Macht. Es ist nichts für lebende und kommende Generationen von Männern. Es war die geschriebene menschliche Rede, die dem menschlichen Denken Kraft und Beständigkeit verlieh. Dies macht die gesamte Menschheitsgeschichte zu einem einzigen Leben.

Auf den Felsen schreiben heißt auf festes Pergament schreiben; aber es erfordert eine Pilgerreise, um es zu sehen. Es gibt nur eine Kopie, und die Zeit trägt sogar diese. Auf Fellen oder Papyrus zu schreiben bedeutete sozusagen nur eine verspätete Ausgabe, und die Reichen konnten sie nur beschaffen. Die Chinesen stereotypisierten nicht nur die unveränderliche Weisheit der Weisen, sondern auch die vorübergehenden Ereignisse. Der Prozess neigte dazu, Gedanken zu ersticken und den Fortschritt zu behindern; denn in den weisesten Köpfen wandert man ständig, und die Wahrheit schreibt ihre letzten Worte nicht auf saubere Tafeln, sondern auf die Skizze, die der Irrtum gemacht und oft repariert hat.

Durch das Drucken wurden die beweglichen Buchstaben produktiv. Von da an sprach der Redner fast sichtbar mit zuhörenden Nationen; und der Autor schrieb wie der Papst seine cecumenischen Dekrete: urbi et orbi und befahl, sie auf allen Marktplätzen zu veröffentlichen; Wenn er wollte, blieb er für das menschliche Sehen undurchlässig. Das Schicksal der Tyrannen war von da an besiegelt. Satire und Beschimpfung wurden als Armeen mächtig. Die unsichtbaren Hände der Juniuses könnten die Blitze auslösen und die Minister zum Zittern bringen. Ein Flüstern dieses Riesen erfüllt die Erde so leicht, wie Demosthenes die Agora füllte. Es wird bald an den Antipoden genauso leicht zu hören sein wie in der nächsten Straße. Es bewegt sich mit dem Blitz unter den Ozeanen. Es macht die Masse zu einem Mann, spricht sie in derselben Sprache an und löst eine sichere und einheitliche Antwort aus. Sprache geht in Gedanken über und von dort sofort in Handlung. Eine Nation wird wirklich eins, mit einem großen Herzen und einem einzigen pochenden Puls. Die Menschen sind unsichtbar miteinander präsent, als ob sie bereits geistige Wesen wären; und der Denker, der in einer alpinen Einsamkeit sitzt, die der ganzen Welt unbekannt oder vergessen ist, zwischen den stillen Herden und Hügeln, kann seine Worte an alle Städte und über alle Meere richten.

Wählen Sie die Denker als Gesetzgeber aus. und vermeiden Sie die Gabbler. Weisheit ist selten redselig. Gewicht und Tiefe sind ungünstig für die Flüchtigkeit. Die flachen und oberflächlichen sind im Allgemeinen flüchtig und oft als beredt. Mehr Worte, weniger Gedanken – ist die allgemeine Regel. Der Mann, der sich bemüht, in jedem Satz etwas zu sagen, an das er sich erinnern sollte, wird anspruchsvoll und verdichtet sich wie Tacitus. Die Vulgären lieben einen diffuseren Strom. Die Verzierung, die die Stärke nicht abdeckt, sind die Gewgaws des Geschwätzes.

Dialektische Subtilität ist auch für öffentliche Männer nicht wertvoll. Der christliche Glaube hat es, hatte es früher mehr als jetzt; eine Subtilität, die Platon verwickelt haben könnte und die auf fruchtlose Weise mit der mystischen Überlieferung jüdischer Rabbiner und indischer Weisen konkurriert. Es ist nicht das, was die Heiden bekehrt. Es ist eine vergebliche Aufgabe, die großen Gedanken der Erde wie hohle Strohhalme auf den Fingerspitzen der Disputation auszugleichen. Es ist nicht diese Art von Krieg, die das Kreuz in den Herzen der Ungläubigen triumphieren lässt; aber die tatsächliche Kraft, die im Glauben lebt.

Es gibt also eine politische Scholastik, die nur nutzlos ist. Die Geschicklichkeit subtiler Logik bewegt selten die Herzen der Menschen oder überzeugt sie. Der wahre Apostel der Freiheit, Brüderlichkeit und Gleichheit macht es zu einer Frage von Leben und Tod. Seine Kämpfe sind wie die von Bossuet – Kämpfe bis zum Tod. Das wahre apostolische Feuer ist wie der Blitz: Es blitzt Überzeugung in die Seele. Das wahre Wort ist wahrlich ein zweischneidiges Schwert. Fragen der Regierung und der

Politikwissenschaft können nur aus vernünftigen Gründen und mit der Logik des gesunden Menschenverstandes gerecht behandelt werden: nicht mit dem gesunden Menschenverstand der Unwissenden, sondern mit den Weisen. Den scharfsinnigsten Denkern gelingt es selten, Führer von Männern zu werden. Ein Schlagwort oder ein Schlagwort ist für die Menschen wirksamer als die Logik, insbesondere wenn dies das am wenigsten metaphysische ist. Wenn ein politischer Prophet auftaucht, um die träumende, stagnierende Nation zu erregen und ihre Füße vor dem unwiederbringlichen Abstieg zurückzuhalten, das Land wie bei einem Erdbeben zu heben und die albern-flachen Idole von ihren Sitzen zu schütteln, werden seine Worte direkt von dort kommen Gottes eigener Mund und sei ins Gewissen gedonnert. Er wird argumentieren, lehren, warnen und herrschen. Das wahre „Schwert des Geistes“ ist schärfer als die hellste Klinge von Damaskus. Solche Männer regieren ein Land in der Stärke der Gerechtigkeit, mit Weisheit und mit Macht. Dennoch herrschen die Männer mit dialektischer Subtilität oft gut, weil sie in der Praxis ihre fein gesponnenen Theorien vergessen und die scharfe Logik des gesunden Menschenverstandes anwenden. Aber wenn das große Herz und der große Intellekt im Privatleben dem Rost überlassen werden und kleine Anwälte, Schläger in der Politik und diejenigen, die in den Städten nur Angestellte von Notaren oder Praktizierende in den verrufenen Gerichten wären, zu nationalen Gesetzgebern gemacht werden , das Land ist in ihrem Alter, auch wenn der Bart noch nicht auf ihrem Kinn gewachsen ist.

In einem freien Land muss die menschliche Sprache frei sein. und der Staat muss auf die Täuschungen der Torheit und das Kreischen seiner Gänse und das Schreien seiner Esel sowie auf die goldenen Orakel seiner weisen und großen Männer hören. Sogar die despotischen alten Könige erlaubten ihren weisen Narren zu sagen, was sie mochten. Der wahre Alchemist wird die Lehren der Weisheit aus dem Geschwätz der Torheit ziehen. Er wird hören, was ein Mann zu einem bestimmten Thema zu sagen hat, auch wenn der Sprecher nur damit endet, sich als Prinz der Narren zu beweisen. Sogar ein Narr trifft manchmal ins Schwarze. Es gibt eine Wahrheit in allen Männern, die nicht gezwungen sind, ihre Seelen zu unterdrücken und die Gedanken anderer Männer zu sprechen. Der Finger sogar des Idioten kann auf die große Autobahn zeigen.

Sowohl ein Volk als auch die Weisen müssen lernen, zu vergessen. Wenn es weder das Neue lernt noch das Alte vergisst, ist es ein Schicksal, auch wenn es seit dreißig Generationen königlich ist. Verlernen heißt lernen; und manchmal ist es auch notwendig, das Vergessene wieder zu lernen. Die Mätzchen der Narren machen die gegenwärtigen Torheiten greifbarer, da Moden durch Karikaturen als absurd gezeigt werden, was zu ihrer Ausrottung führt. Der Trottel und der Verrückte sind an ihren Orten nützlich. Der geniale Handwerker und Handwerker sucht wie Solomon auf der Erde nach seinen Materialien und verwandelt die unförmige Materie in herrliche Kunstfertigkeit. Die Welt wird noch mehr vom Kopf als von den Händen erobert. Auch wird keine Versammlung für immer sprechen. Nach einer Zeit, in der es lange genug zugehört hat, legt es leise das Dumme, das Flache und das Oberflächliche beiseite – es denkt nach und macht sich an die Arbeit.

Der menschliche Gedanke, besonders in populären Versammlungen, verläuft in den am meisten krummen Kanälen, die schwerer zu verfolgen und zu verfolgen sind als die blinden Strömungen des Ozeans. Keine Vorstellung ist so absurd, dass sie dort möglicherweise keinen Platz findet. Der Meister muss diese Begriffe und Launen mit seinem Zweihandhammer trainieren. Sie drehen sich aus dem Weg der Schwertstöße; und sind überall, sogar in der Ferse, gegen die Logik unverwundbar. Der Martel oder Streitkolben, die Streitaxt, das große zweischneidige Zweihandschwert müssen sich mit Torheiten auseinandersetzen; Das Rapier ist nicht besser gegen sie als ein Zauberstab, es sei denn, es ist das Rapier der Lächerlichkeit.

Das SCHWERT ist auch das Symbol des Krieges und des Soldaten. Kriege sind wie Gewitter oft notwendig, um die stagnierende Atmosphäre zu reinigen. Krieg ist kein Dämon, ohne Reue oder

Belohnung. Es stellt die Bruderschaft in Feuerbriefen wieder her. Wenn Männer an ihren angenehmen Orten sitzen, in Leichtigkeit und Trägheit versunken, mit Vortäuschung und Unfähigkeit und Kleinheit, die alle hohen Stellen des Staates an sich reißen, ist Krieg die Taufe von Blut und Feuer, durch die sie allein erneuert werden können. Es ist der Hurrikan, der das elementare Gleichgewicht bringt, die Übereinstimmung von Kraft und Weisheit. Solange diese hartnäckig geschieden bleiben, wird es weiter züchtigen.

In der gegenseitigen Berufung der Nationen auf Gott liegt die Anerkennung seiner Macht. Es entzündet die Leuchtfeuer des Glaubens und der Freiheit und heizt den Ofen, durch den der ernsthafte und loyale Übergang zur unsterblichen Herrlichkeit geht. Es gibt im Krieg das Schicksal der Niederlage, das unauslöschliche Pflichtgefühl, das bewegende Ehrgefühl, das unermessliche feierliche Opfer der Hingabe und den Weihrauch des Erfolgs. Selbst in der Flamme und im Rauch der Schlacht entdeckt der Maurer seinen Bruder und erfüllt die heiligen Verpflichtungen der Bruderschaft.

Zwei oder der Duad ist das Symbol des Antagonismus; von Gut und Böse, Licht und Dunkelheit. Es sind Kain und Abel, Eva und Lilith, Jachin und Boas, Ormuzd und Ahriman, Osiris und Typhon.

DREI oder die Triade wird am signifikantesten durch das gleichseitige und das rechtwinklige Dreieck ausgedrückt. Es gibt drei Hauptfarben oder Strahlen im Regenbogen, die durch Vermischung sieben ergeben. Die drei sind das Blau, das Gelb und das Rot. Die Dreifaltigkeit der Gottheit war in der einen oder anderen Weise ein Artikel in allen Glaubensbekenntnissen. Er erschafft, bewahrt und zerstört. Er ist die generative Kraft, die Produktionskapazität und das Ergebnis. Der immaterielle Mensch besteht nach der Kabala aus Vitalität oder Leben, dem Atem des Lebens; von Seele oder Geist und Geist. Salz, Schwefel und Quecksilber sind die großen Symbole der Alchemisten. Für sie war der Mensch Körper, Seele und Geist.

VIER wird durch die quadratische oder vierseitige rechtwinklige Figur ausgedrückt. Aus dem symbolischen Garten Eden floss ein Fluss, der sich in vier Ströme teilte: – PISON, der um das Land des Goldes oder des Lichts fließt; GIHON, der um das Land Äthiopien oder die Dunkelheit fließt; HIDDEKEL, nach Osten nach Assyrien laufend; und die EUPHRATES. Zacharias sah vier Streitwagen zwischen zwei Bergen aus Bronze hervorkommen, von denen der erste rote Pferde waren; im zweiten schwarz; im dritten weiß; und im vierten grizzled: „und dies waren die vier Winde der Himmel, die hervorgehen, wenn sie vor dem Herrn der ganzen Erde stehen.“ Hesekiel sah die vier Lebewesen mit jeweils vier Gesichtern und vier Flügeln, die Gesichter eines Mannes und eines Löwen, eines Ochsen und eines Adlers; und die vier Räder gehen auf ihre vier Seiten; und Johannes sah die vier Tiere voller Augen vor und hinter sich, den Löwen, den jungen Ochsen, den MANN und den fliegenden Adler. Vier war die Signatur der Erde. Daher gibt es im 148. Psalm von denen, die den Herrn auf dem Land preisen müssen, vier mal vier und insbesondere vier von Lebewesen. Die sichtbare Natur wird als die vier Viertel der Welt und die vier Ecken der Erde beschrieben. „Es gibt vier“, sagt das alte jüdische Sprichwort, „die den ersten Platz auf dieser Welt einnehmen: den Menschen unter den Kreaturen, den Adler unter den Vögeln, den Ochsen unter den Rindern und den Löwen unter den wilden Tieren.“ Daniel sah vier große Tiere aus dem Meer kommen.

FÜNF ist der Duad, der der Triade hinzugefügt wurde. Es wird durch den fünfzackigen oder lodernden Stern ausgedrückt, das mysteriöse Pentalpha von Pythagoras. Es ist untrennbar mit der Nummer sieben verbunden. Christus fütterte seine Jünger und die Menge mit fünf Broten und zwei Fischen, und von den Fragmenten blieben zwölf, dh fünf und sieben, Körbe voll. Wieder fütterte er sie mit sieben Broten und ein paar kleinen Fischen, und es blieben sieben Körbe voll. Die fünf scheinbar kleinen Planeten Merkur, Venus, Mars, Jupiter und Saturn mit den beiden größeren Planeten Sonne und Mond bildeten die sieben Himmelskugeln.

SIEBEN war die besonders heilige Zahl. Es gab sieben Planeten und Kugeln, denen sieben Erzengel

vorstanden. Es gab sieben Farben im Regenbogen; und die phönizische Gottheit wurde der HEPTAKIS oder Gott der sieben Strahlen genannt; sieben Tage die Woche; und sieben und fünf machten die Anzahl der Monate, Stämme und Apostel. Zacharias sah einen goldenen Kerzenhalter mit sieben Lampen und sieben Pfeifen zu den Lampen und einem Olivenbaum auf jeder Seite. Da er sagt: „Die sieben Augen des Herrn werden sich freuen und das Lot in der Hand Serubbabels sehen.“ Johannes schreibt in der Apokalypse sieben Briefe an die sieben Kirchen. In den sieben Briefen gibt es zwölf Versprechen. Was von den Kirchen in Lob oder Schuld gesagt wird, wird in der Nummer drei vervollständigt. Der Refrain, „der Ohren zum Hören hat“ usw., hat zehn Wörter, geteilt durch drei und sieben und die sieben durch drei und vier; und die sieben Briefe sind auch so geteilt. Auch in den Siegeln, Trompeten und Phiolen dieser symbolischen Vision sind die sieben durch vier und drei geteilt. Wer seine Botschaft an Ephesus sendet, „hält die sieben Sterne in seiner rechten Hand und geht inmitten der sieben goldenen Lampen.“

In sechs Tagen oder Perioden schuf Gott das Universum und machte am siebten Tag eine Pause. Von sauberen Tieren wurde Noah angewiesen, mit sieben in die Arche zu gehen; und von Hühnern von sieben; denn in sieben Tagen sollte der Regen beginnen. Am siebzehnten Tag des Monats begann der Regen; Am siebzehnten Tag des siebten Monats ruhte die Arche auf Ararat. Als die Taube zurückkam, wartete Noah sieben Tage, bevor er sie wieder hinausschickte. und wieder sieben, nachdem sie mit dem Olivenblatt zurückgekehrt war. Henoch war der siebte Patriarch, Adam eingeschlossen, und Lamech lebte 777 Jahre.

Im großen Kerzenhalter des Tabernakels und des Tempels befanden sich sieben Lampen, die die sieben Planeten darstellten. Siebenmal streute Mose das Salböl auf den Altar. Die Tage der Weihe von Aaron und seinen Söhnen waren sieben. Eine Frau war sieben Tage nach der Geburt unrein; einer mit Lepra infizierte wurde sieben Tage lang eingesperrt; siebenmal wurde der Aussätzige mit dem Blut eines getöteten Vogels besprengt; und sieben Tage später muss er aus seinem Zelt im Ausland bleiben. Siebenmal sollte der Priester bei der Reinigung des Aussätzigen das geweihte Öl einstreuen; und siebenmal mit dem Blut des geopferten Vogels das zu reinigende Haus zu besprühen. Siebenmal wurde das Blut des getöteten Ochsen auf den Gnadenstuhl gespritzt; und siebenmal auf dem Altar. Das siebte Jahr war ein Sabbat der Ruhe; und am Ende von sieben mal sieben Jahren kam das große Jahr des Jubiläums. Sieben Tage lang aßen die Menschen im Monat Abib ungesäuertes Brot. Ab dem Zeitpunkt, an dem die Sichel zum Weizen gebracht wurde, wurden sieben Wochen gezählt. Das Laubhüttenfest dauerte sieben Tage.

Israel war sieben Jahre in der Hand von Midian, bevor Gideon sie befreite. Der von ihm geopferte Ochse war sieben Jahre alt. Samson sagte Delila, er solle ihn mit sieben grünen Widerhaken binden. und sie webte die sieben Locken seines Kopfes und rasierte sie danach ab. Bileam sagte Barak, er solle sieben Altäre für ihn bauen. Jacob diente sieben Jahre für Lea und sieben Jahre für Rachel. Hiob hatte sieben Söhne und drei Töchter und war damit die perfekte Nummer zehn. Er hatte auch siebentausend Schafe und dreitausend Kamele. Seine Freunde setzten sich sieben Tage und sieben Nächte mit ihm zusammen. Seine Freunde wurden angewiesen, sieben Ochsen und sieben Widder zu opfern; und am Ende hatte er wieder sieben Söhne und drei Töchter und zweimal siebentausend Schafe und lebte hundertvierzig oder zweimal sieben mal zehn Jahre. Der Pharao sah in seinem Traum sieben fette und sieben magere Kühe, sieben gute Ohren und sieben gesprengte Weizenähren; und es gab sieben Jahre des Überflusses und sieben Jahre der Hungersnot. Jericho fiel, als sieben Priester mit sieben Posaunen an sieben aufeinanderfolgenden Tagen die Stadt umrundeten; sechs Tage lang einmal täglich und am siebten siebenmal. „Die sieben Augen des Herrn“, sagt Sacharja, „rennen durch die ganze Erde hin und her.“ Solomon war sieben Jahre im Bau des Tempels. Sieben Engel in der Apokalypse schütten sieben Seuchen aus sieben Fläschchen des Zorns aus. Das scharlachrote Tier, auf dem die Frau in der Wildnis sitzt, hat

sieben Köpfe und zehn Hörner. So auch das Tier, das sich aus dem Meer erhebt. Sieben Donner äußerten ihre Stimmen. Sieben Engel erklangen sieben Posaunen. Sieben Feuerlampen, die sieben Geister Gottes, brannten vor dem Thron; und das getötete Lamm hatte sieben Hörner und sieben Augen.

ACHT ist der erste Würfel, der von zwei. Neun ist das Dreierquadrat und wird durch das dreifache Dreieck dargestellt.

TEN enthält alle anderen Nummern. Es ist besonders sieben und drei; und heißt die Zahl der Vollkommenheit. Pythagoras vertrat es durch die TETRACTYS, die viele mystische Bedeutungen hatten. Dieses Symbol besteht manchmal aus Punkten oder Punkten, manchmal aus Kommas oder Yods und in der Kabala aus den Buchstaben des Namens der Gottheit. Es ist so angeordnet:

,

, ,

, , ,

, , , ,

Die Patriarchen von Adam bis einschließlich Noah sind zehn, und die gleiche Zahl ist die der Gebote.

TWELVE ist die Anzahl der Linien gleicher Länge, die einen Würfel bilden. Es ist die Anzahl der Monate, der Stämme und der Apostel; von den Ochsen unter dem ehernen Meer, von den Steinen auf der Brustplatte des Hohepriesters.

Revision #1
Created 7 October 2025 19:27:17 by investigatione
Updated 7 October 2025 19:27:53 by investigatione